Bezugepreie:

Unparteiifche Beitung.

Wiesbadener

Anzeigen. Reliame: Betitjelle 30 ujg., für ausmatts 60 Die Agretation: Bartigerde 30. Der general-Angeiger erideint teglic Abende Sonntags in imet Angaben. Telephon-Ausichluft 9tr. 199.

# nera

Henteste Hadyrichten. Der Seneral-Anzeiger ift aberalf in Stadt und Sand verbreitet. Im Mheingan und im Blauen Sandden bester en nachmeisbar bie größte Auflage aller

Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 164.

Che

ard

gebän

agftraje irean

Diana nen dabai

lid

NCERI

tritt fin.

HIABB

Dienstagmen 18. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

#### (Rachbrud berboten.) Die Reichstagswahlen seit 1871.

Die fürglich ericbienene amtliche Statiftit ber borjabrigen ichstagswahlen bringt intereffante Bergleiche mit ben frageten Jahren, aus welchen bie Bewegung unter ben eingelnen Parteien genau erhellt. Bur Unterftuhung unferer Musführ-ingen berweifen wir auf bie beifolgenbe graphifche Darftellung be in ihrer linten Salfte bie procentuelle Bertheilung ber ab webenen gultigen Stimmen auf bie einzelnen Barteien, au er rechlen Seite bie Bahl ber gemählten Abgeordneten ergiebt. Die lateinischen Biffern 1-7 bezeichnen bie Parteien wie folgt: Konserbative (1), beutsche Reichspartei (2), liberale Reichspar-in (2a; bestand 1871—74), Nationalliberale (3), Liberale (4; mfest Fortideitispartei, liberale Bereinigung, beutidfreimige Partei, freifinnige Bereinigung, freifinnige Bolfsparund fubbeutsche Boltspartei), Antisemiten (4a), Bund ber enbwirthe und bahr. Bauernbund (46), Centrum (5), Partis fariften, Broteftler, Bolen, Danen ufm. (6), Sozialbemofraten

3m Jahre 1871 wurben bei ber hauptwahl, bie überbupt für bie gefammte Aufftellung grunblegend war, gummen 3888 095 gultige Stimmen abgegeben, bon welchen bil Centrum 724179 auf fich bereinte und bafür mit 63 (bon 8) Abgeordneten in ben Reichstag eingog. Mit 125 Mitglien war bie nationalliberale Partei pertreten, bie 1171087 timmen auf fich vereinigt hatte. Die 3 tonfervativen Par-en (beutsch-tonservative, beutsche und liberale Reichspartei) en es ingefammt auf 1176 106 Stimmen, bie Bahl ber orbneten tam mit 124 ber ber nationalliberalen Partei ihr gleich. Die Fortschrittspartei erhielt 361 150 Stimund entfanbie 47 Abgeordnete, wahrend bie Gogialbemome 123 975 Stimmen gahlte und 2 Abgeordnete erhielt. n bei ben nächsten Wahlen anberte fich bas Bilb gang erlich, Die Bahl ber Bahlberechtigten flieg und bie Bahl ber abarhieft das Centrum 1 445 948 Stimmen und 91 Abgeorb-4 hatte bemnach bie Bahl ber . für es abgegebenen Stima fast verboppelt, die Zahl ber Abgeordneten um 28 vermehrt. t um ta. 370 000 Stimmen und 30 Abgeordnete. Auch Borifdriftspartei gewann 3 Gipe. Die Gogialbemofraten mit 9 Abgeordneten in ben Reichstag, bie für fie abgege-Stimmengahl hatte fich faft verbreifacht, fie war auf

### Reichstagswahlen seit 1871.

Antheil der Parteien an den abgegebenen Stimmen und erzielten Majoritäten im Rhadi

万年 4万年 五 23,22 27,26 20,23 % 23,20 22,64 V 車 %

	707		ul	Cook	is do	gan	Bua	1			
	400	34.	-	# 40 A	HS A	43.A	33.4	n n	95.A	が発力	
	Say V	94	93	94	In	THE PERSON NAMED IN	MA.	THE PERSON NAMED IN	泛	100	
	「社会」	Alg	As, I	Ely I	100	49 Alg.	98 M	108 Rts	96	#	
	I	50	1	L	Y	I	-	ľ	M	黑工	1
	125 Mg	W.	かる	MA II	10.00	4	RA		-		1
	I	155	ns	99	115 Mg I	MI	99 Mg	76 Alg.	1845 194	1000年	
		Alla	Ale	I		24	ı		514	W.A.	de la
	30.64 Ia	I	T I	57.A.	THE THE	II.	74	北北	I	96.£	1000
	37.46g		18企	1	II W	II R£	106	The The		4	
	5714 I	I	加先	Sid.	FAA I	2	2	I	I	GA I	
	NETT CERT	**	I	79			07	90	10		
Geichntage Abgeordnete											

#### Bunte Blätter.

(1) Die Sanfestabter find, fo schreibt ein Mitar-in ber "Tägl. Runbich.", Biebermanner. Es fehlt ihnen an Patricierftolg und ihren Burgertonigen nicht an Burbe et ift eine republitanische, biebermannische Sobeit, Die fie maßt, weil angeboren, zur Schau tragen. Das tritt auch om Empfangen zu Tage, wenn ber Raifer eine ber Giabteften an ber Watertant mit feinem Befuche beehrt. Er gen, bas weiß man, und er giebt fich bort auch freier Beibantets im Rathsteller, bas ift auch befannt. Die er felbft frifden Sinnes ift und barum frifden Sinn mog es eine mobithuenbe Abwechfelung fein, unter biefurfurfien gu weilen, bie bon ber pomabigen Bopfigfeit emoniells nicht viel halten, fonbern Menfchen finb bleiben, auch wenn ber Raifer tommt. Gines feiner 6 bei einem folden Empfange ergablt ber Raifer mit ber Majeftat jum Rathhaus führen foll. An ber linnimmt ber herr Bürgermeifter Blat. Aber ber 20afich nicht. Die Menge wartet fcon, ein Beber ein sind hurrahs fertig in ber Reble, fie find faum noch gen. Aber ber Wagen rührt fich nicht bon ber ebgleich bas Gefolge schon lange in ben Wagen unteralles gur Abfahrt bereit ift. Schließlich fragt Raifer bas Stadtoberhaupt nach bem Grunde ber Ber-

Magistratsbote, ber meinen Mantel halt, Majestät", erwiberte verweigert? Rein. — Und boch hat fich bas Unglaubliche bier ells, bann aber fügte er fich ins Unvermeibliche und Reumann, ber mit bem Mantel nicht tommen wollte, war bie Urfache, baß Mart für eine Wohnung ausgeben tonnte, wurde ihm folieflich mahrend bes gangen Aufenthaltes nicht nachließ.

Man schreibt aus London: Um bem Sause einen Begriff zu zufommen laffen und erklärte ihm, daß er bon jest ab in ber geben, wie groß ber religiöse Aberglaube im Sudan ift, erzählt Lage sei, ben früher gesorberten Betrag von 500 Mt. zu zahlen. der bekannte Lord Charles Beressorb in ber Mahdis Debatte eine Diefer lehnte aber die Steigerung ab und so muß ber Miether Geschichte, beren Augenzeuge er war. Gin großer Scheith war macht frei, und für einen individuell beranlagten Gur- gefangen genommen worben und wurde einem englischen General vorgeführt, ber ihn über ben Mabbi ausfragte. "Ift er ein er auch in nicht gang hofmannischen Formen fich Mann Gottes?" — "Sicherlich," war die Antwort. — "Bober weißt Du bas?" — "Beil er Bunder berrichtet." — "Birflich," fragte ber General, "was waren benn feine letten Bunber? Der Scheith antwortete ernft: "Er tam nach Chartum unb wollie nach Omburman iberfegen. Er hatte tein Boot, ba betete er und ein Rrotobil tam aus bem Ril und trug ihn nach beignugen. Am Bahnhofe wird er vom Burgermeifter Omdurman." - "haft Du bas geseben?" - "Das nicht," war mit einer Ansprache bebacht und bann zu bem Wagen bie Antwort, "aber Leute, bie es faben, haben es mir ergablt." - Der General hatte ein Glasauge und er fagte gu bem Mann: "Wenn ich eines meiner Augen herausnahme, in bie Luft würfe, auffinge und an feinen Blat gurudfette, wurbeft Du bann benten, ich follte ein Mabbi fein?" - "Gewiß!" Der General nahm fein Glasauge beraus und that mit ibm, wie er gefaat hatte. Der Scheith fiel auf feine Rnice und rief: "Allah ift ter eine gute und ausreichende Dungung mit Ralt erhielten, Die groß; Du mußt ein Dabbi fein."

):( Gin merfwürdiger Falt, ber für fich ben Reumann ift noch nicht ba, Majestät", antwortete Anspruch erheben barf, vielleicht als einziger in seiner Art ba- Erbsen noch Bohnen auftommen ließen. Gin lleberstreuen ge-Bewußtfein eines guten Gewiffens. "Wer ift benn zusteben, hat fich in Darmftabt zugetragen. Rann fich einer fahrbeter Beete mit Staubtalt fest befanntlich ber Schnedenfragte ber überrafchte Monarch, ber nicht ahnte ber Lefer ben Fall benten, bag ein Miether feinen Sausberrn plage auch ein Biel, wenn namentlich bie Raltgabe wieberholt Anigleit biefer nicht feltene Rame barg. "Das ift ber fteigert, Letterer aber bie Unnahme einer höheren Miethsgahlung wirb.

ber harmlofe Stadibertreter. Majeftat war Anfangs etwas zugetragen. Gin bier feit vielen Jahren anfaffiger herr wollte berbutt über biefe bisher ihm unbefannte Form bes Ceremonis bor 4 Jahren eine Bohnung miethen und wurben bemfelben 500 Mart bafür geforbert. Da ber Betreffenbe nun nur 450 ber Raifer in eine überaus frohliche Stimmung gerieth, Die Die Bohnung auch zu biefem Breife gugeftanben. Run erhalt ber betreffenbe herr jeht aber eine bobere Wohnungsbergutung, ): (Das Bunber eines englifchen Generals, und fo wollte er, bementsprechend, bies auch feinem Bermiether halt gum früheren Diethspreife weiter mobnen.

(!) Sunbert Jahre bollenbet. In Mürlenbach (Reg.-Beg. Triet), tonnte Frau Bittwe Bogel, geborene Bat-tereau, Schwiegermutter bes Rgl. Försters Scale aus Mürlenbach, bie Bollenbung bes 100. Lebensjahres feiern. Geboren gu Daun unter ber frangofifden Republit im Deffibor bes Jahres 7., ift bie ehrmilrbige Greifin, bie bis bor einigen Jahren noch bie Deffe in ber immerhin nabegu 1 Rilometer bom Forfthaufe entfernten Dorffirche bon Murlenbach gu befungen im Stanbe mar, jest zwar bon ber Laft ber Jahre gebeugt; fie wird aber, fo Gott will, noch bas 20. Jahrhundert fcauen und fo in brei Jahrhunderten gelebt haben. Bu ber feltenen Feier hatte, ber "Trier. Big." gufolge, auch bie Rönigliche Regierung ihre Gludwünfche übermitteln laffen.

):( Son edenplage. Bemertenswerth burfte fein, bag in biefem Frubfahr in folden Garten, welche im Radwin-Schnedenplage fich in ben beicheibenften Grengen bielt, mabrend Barth in Ribbagsbaufen.

haupteten fie nur 58 Gige.

Die Dahlen bes Jahres 1877 brachten nur unerhebliche Beränberungen, bei einer Bevölferung von 42 727 400 Ginwohnern waren rund 8 943 000 Bahlberechtigte borhanben, bon welchen 5 401 021 ihr Wahlrecht ausilbten. Wieber bereinigte bie nationalliberale Bariei bie meiften Stimmen auf fic, namlich 1 469 527, wofür fie 128 Gigplage erlangte. Gentrum und Fortschrittspartei gewannen je 2 Manbate, bie fiberale Reichspartei berschwand und bie beiben tonfervativen Barteien verfiartien ihren Befisftanb auf 78 Abgeorbnete. Die Sozialbemotraten bergeichneten eine weitere Bunahme ihrer Stimmengahl um 140 000, auf 493 288, wahrenb bie Stimmenund Abgeordnetengahl ber Protefiler, Bolen, Danen eic. ungefahr bie gleiche blieb. Im Jahre 1878 führten bie aus Anlag ber Ablehnung bes Gogialiftengefehes ausgeschriebenen Reuwahlen eine bebeutenbe Startung ber tonfervativen Barteien herbei, beren Abgeordnetengahl auf 116 flieg, wahrend Rationalliberale 29, Fortichrittler 13 und Sozialbemofraten 3 Sibe einbugten. Die Wahlen bes Jahres 1881 brachten ben fiberalen Gruppen einen beträchtlichen Buwachs, bie Bahl ber Stimmen flieg auf 1 181 865, bie ber Abgeordneten auf 115. Das Centrum gog gum erftenmal mit 100 Abgeorbneten in ben Reichstag ein, auch bie Bahl ber sozialbemotratischen Abgeorbneten stieg trot bes Sozialistengesetzes auf 12, während bie national-liberale Fraktion auf 47 Mitglieber fant. 1884 konnte bie unter ben Ramen beutschfreifinnige Partei vereinigten Liberalen ihren Befigftand gwar nicht behaupten, immerbin brachten fie es auf 74 Abgeordnete, wohingegen fich bie Sozialbemofraten berboppelten und biefe Partei über & Million Stimmen auf

Die Bahl ber Wahlberechtigten, bie 1884 nun 9 383 100 Babler betragen hatte, ftieg 1887 auf 9 769 800, bon welchen 7 540 938 gultige Stimmen abgegeben wurben, bie bodifte Betheiligung feit Befteben bes Deutschen Reiches. Es handelte fich bei biefen Bablen befanntlich um bas Ceptenat, bas burch ben gewählten Reichstag angenommen murbe. Die abgegebenen Stimmen und gewählten Abgeordneten vertheilten fich wie folgt: 1. 1 147 200 Stimmen und 80 Abgeordnete, 2. 736 839 Stimmen und 41 Abgeordnete, 3. 1 677 979 Stimmen und 99 26georbnete, 4. 1061 922 Stimmen unb 32 Abgeorbnete, 5 1 516 222 Stimmen und 89 Abgeorbnete, 6, 763 128 Stimmen und 11 Abgeordnete, 7. 578 845 Stimmen und 33 Abgeordnete. Mugerbem murben 11 663 antifemitifche Stimmen abgegeben und 1 Abgeordneter (Dr. Bodel) gewählt. Im Jahre 1890 Abbas Tuman. Radbem ber Thronfolger in febr fchneller gelang es ben liberalen Parteien, 76 Gige gu erlangen, bie Bahl ber fogialbemokratischen Abgeordneten stieg auf 35, die für biefe Bartei abgegebene Stimmengahl betrug 1 427 298 und bas mit waren bie Sozialbemofraten gue numerifch ftartften Partei geworben, benn für bas Centrum wurben 1 342 113 Stimmen (106 Abg .), für bie liberalen Parteien 1 307 485 Stimmen folger und fragte: "Bas ift Ihnen?" Der Grofflirft erwiberte (76 Abge.),für bie nationalliberale Bartei 1177 807 Stimmen (42 Abge.) gezählt. Die beiben Babljahre 1893 und 1898 brachten ber focialbemotratifchen Bartei weitere Berfiarfungen auf 1 786 738 begiv. 2 107 076 Stimmen und 44 begiv. 56 96geordneten. Die übrigen Barteien, mit Musnahme bes Gentrums, bas fich als fesistehenbe "Säule" erwiefen bat, gingen gurid, neu bingugetommen bie Antisemiten 1893 mit 16, 1898 mit 13 Abgeordneten und bie Bauernblindler (Bund ber Lanbwirthe und bahr. Bauernbund) mit 4 (1893) und 11 (1898) Abgeordneten. 3m Jahre 1898 betrug bie Bahl ber Babiberechtigten nach ben amtlichen Feststellungen 11 441 100, Die Bahl ber abgegebenen gultigen Stimmen 7 752 698. Dabon erhielten beutsch-tonservative 859 222 und 56 Abgeordnete, beutsche Reichspartei 343 642 und 23 Abgeordnete, Nationalliberale 971 302 und 46 Abg., Liberale (fr. Bgg., fr. Bp., dische. Bp.) 862 524 und 49 Abg., Antisemiten 284 250 und 13 Abgeordnete, Bauernbündler 250 693 und 11 Abg., Centrum 1 455 139 und 102 Abg., Sozialbemotraten 2 107 076 und 56 Abg., Protestler, Polen, Dänen etc. 512 362 und 35 Abg., Bilbe (unbestimmt) 106 483 unb 6 Abgeordnete.

#### Politische Tagesübersicht. \* Wiesbaben, 17. Juli. Deutichland. Rachflänge zu einem Buchthanevorlage: Broteft.

Wie ber Grtf. 3tg. aus Berlin Sanbelsminifter Brefelb ben Borfigenben bes Berliner Gewerbegerichts, Affeffor b. Coulg, aufforbern laffen, binnen acht Tagen einen eingehenden Bericht über ben Aufruf ber Arbeitgeberbeifiger Dr. Gerichel und Fabritant D. Beigert, ben biefe in ber "Bolfsgeitung" und im "Bormaris" veröffentlichten, gu erftatten. Der Aufruf enthielt, wie wir f. 3. gemelbet haben, ben Befchluß einer Musichuffigung bes Berliner Gewerbegerichts, in ber man bie Regierungsborlage über ben Schut ber Arbeitswilligen tritifirt und verworfen hatte. Gleichzeitig enthielt ber Aufruf bie Aufforberung an alle Arbeitgeberbeifiger beutscher Gewerbegerichte, ju bieser Regierungsvorlage in gleichem Sinne Stellung ju nehmen. Wie ein Berichterstatter mittheilt, bat ber Borfibenbe bes Berliner Gewerbegerichtes in jener Ausschuffitung nach bem Prototolle ertlärt: "Rach feiner Anficht überschreite ber Ausschuß bie Befugniß, wenn er fich mit ber Regierungsborlage im jegigen Stabium befaffe." Der Untrag auf Einberufung bes Ausschuffes war von 31 Arbeitgebern und Mitgliebern bes Musichuffes gestellt worben. Der veröffentlichte Befchluß wurde einstimmig gefaßt.

Siegener Universität gegen Die plogliche Raltfiellung bes Pro- ber Reife nach Rugland befand, marf zwifden Ronig gb er g Balbluft ein - -

Die fonservativen Parteien feffors Schiller hat Erfolg gehabt. Allerbings follen bie herren, und Guttenfelb ein 4 Monate altes Rind aus bem Fenfier be hatten fammilich verloren, anftatt ber 124 Abgeordneten bes bie im Ginberftandniß mit bem Uniberfitatssenat handelten, Gijenbahnguges hinaus. Gin Mitreisenber gog bie Roth befonders aber ber Defan ber juriftifden Fatuliat, Profeffor Die Strede murbe abgefucht, aber bas Rind ift noch nicht Frant, eine recht energische Sprache geführt haben. Der Staats- funben worben. Der Bug hatte eine halbftunbige Beriphitminifter nahm die Berabschiebung Schillers als Universitäts. Die Berbrecherin wurde gefeffelt ber Gensbarmerie in Gutter Professor gurud. Damit aber nicht genug, haben die protestis felb übergeben. — Bor bem Dorfe Raltbrunn (Rentrenden Prosefforen dem Staaisminister angefündigt, daß die St. Gallen) traf der dortselbst stationirte Landjager Soneier philosophische Fakultat den Universitätsprosessor Schiller in einen Handwertsburfchen an, dem er die Ausweisschriften es

Bon anberer Seite wirb erflart, bag bie Defane erft auf eine Ginlabung gur Besprechung bes fraglichen Falles mit bem IR abrib: Sier hat fich ein 13jahriger Labenbiener bus Rultusminifter nach Darmftabt gereift find, bei biefer Befprechung aber ben Brotest borbrachten. Die Schiller'schen Artitel werben übrigens biefer Tage in Brochurenform bon bem Berlag

ber Grif. Sig. herausgegeben merben.

#### Musland.

#### Die Bahrheit über ben Tob bes ruffifchen Thronfolgers.

Die Schlefifche Big. läßt fich aus Betersburg melben "Telegraphifch wird wohl ber auswärtigen Breffe gleich ber hiefigen amtlich angezeigt worben fein, ber Tob bes Grofffirften fet "in Folge eines ploglichen beftigen Bluterguffes aus ben Luftwegen" eingetreten. Go berhalt es fich in ber That, es hanbelt fich babei aber boch um bebauerliche Rebenumftanbe, beren Mittheilung natürlich nicht Aufgabe bes ruffifden Sof minifteriums fein tann. Großfürft Georg ift in ber Frufe bes Sonntags bei einem Musflug in bie reigenbe Berglanbicaft, welche Abbas Tuman umgiebt, bom Rabe gefturgt und fo ungludlich ju Falle getommen, baß er nach heftigem Blutberluft aus ben Lungen an Ort und Stelle feinen Beift aufgab. Siergu mag bemertt werben, bag ber Bring bie ibm argilich geftatteten Ausflüge auf bem Zweirab neuerbings täglich wieberholte und trot aller Mahnung gu fonell fuhr. Dabei fam er am Sonntag in ein foldes Tempo, bag ein hinberniß genügte, ihn aus bem Sattel zu ichleubern. Seine Begleitung fonnte bas Unglud nicht berhuten; ber Großfürft achtete in letter Beit überhaupt nicht mehr fonberlich auf bie Rathichlage feiner Mergte. Er hatte öfters tief melancholische Mugenblide und fchien fein Leiben bereits als unheilbar angufeben.

Salb und halb im Gintlang bamit ftebt eine Beröffent-

lichung bes Betersburger Regierungsboten:

"Um 28. Juni, 9 Uhr Morgens, unternahm ber Thron folger auf bem Bengin-Motor-Fahrrab eine Spagierfahrt aus Fahrt 2 Berft gurlidgelegt hatte, fehrte er um. Gine bes Beges fommenbe Bäuerin bemertte, wie ber Thronfolger beim Umfebren bie Fahrt verlangfamte und Blut fpie. Darauf bielt ber Großfürft an. Die Bauerin bemertte, bag er beim Berabfteigen bom Rabe mantte. Die Bäuerin eilte bingu, ftupte ben Thron MIS bie Bauerin ihm Baffer anbot, wintte ber "Nichts!" -Groffürft guftimmend mit ber Sanb. Darauf ließ bie Bauerin ben Thronfolger bebutfam gur Erbe nieber und benehte Schla fen und Mund mit Baffer. Friedlich und fcmerglos berfchieb bann ber Thronfolger. Die Leiche wurde in bas Palais gebracht. Die Stelle, wo ber Groffürft ftarb, wurbe umfriebet."

3m Drenfus - Progef wird Beaurepaire lebiglich gefragt werben, ob er Thatfachen tenne, bie auf ben Borbereau Bezug haben. — Thatfachen? Da wird ber eble Staatsanwalt aber Schwierigfeiten überwinden muffen.

Unläglich ber bon ben tichechifden Bereinen in Bien am Samftag Abend abgehaltenen großen Festlichteilen fam es zwiichen beutich-nationalen Stubenten, welche gegen biefe Festlichfeiten bemonftrirten, und ben tichechifchen Festigeilnehmern gu wiederholten Bufammenftoffen, fobaf bie Polizei energifch einfcreiten und viele Berhaftungen bornehmen mußte.

Die in Bemberg (Galigien) versammelte Lehrerschaft befchloß, eine Betition einzureichen, in welcher erfucht wirb, bie feiner Beit abgefchaffte torperliche Buchtigung in ben Goulen wieber einzuführen.

#### Bon Rah und Fern.

Die brei Rinber eines Brauereibefigers in Roln find nach bem Benuffe bon Balbbeeren, unter benen fich jebenfalls giftige Beeren befanben, lebensgefährlich an Blutvergiftung ertrantt. folge ber übergroßen Sibe mehrere Berfonen auf offener Strafe brob. Denn auch ber Magen will etwas vom Bergungen geftorben. - In Beifring haufen bei Lilbenfcheib (Befif.) und bas Alles fpielt fich in der berrlichften Ratur ab. wurde ein Luftmord an einer Bojahrigen Frau begangen, beren Leiche vollständig unbeffeibet aufgefunden wurde, die Sanbe auf bem Riiden festgebunden. Die Berfonlichfeit ber Ermorbeten fowie bes Thaters ift noch nicht festgestellt. - In Raffel ift ein Mergieftreif ausgebrochen, ba bie Mugenargte ber bortigen allgemeinen Dristrantentaffe wegen Berabfehung ber Behandlungsgebühren bie weitere Behandlung ber Raffenfranten berweiger-Die übrigen Mergte haben fich mit ihren Rollegen folibarifch ertlart. - Ein Liebespaar, ber Schloffer Rippe und bie 15jabrige Toni Jorns, begingen, wie ein Telegramm aus Braunfchmeig melbet, in Gifenbuttel Gelbftmorb, inbem fie in bie Ofer fprangen. In einem nachgelaffenen Briefe bitten fie, über ihre Liebe einen Roman gu fcreiben. - In ben Dolauer Schiefftanben bei Salle traf ein Bligftrahl brei Solbaten. Giner murbe getöbtet. - 3m Civitfabinet bes Raifers ift, wie man aus Berlin melbet, ein mit 673 Unterfchriften verfebenes Enabengefuch eingelaufen. Es handelt fich um ben wegen Sausfriebensbruchs burch unbefugtes Betreten bes Sterbegimmers bes Fürften Bismard gu fechs Monaten Der Fall Schiller.

Der Mittelb. Sonntags 3tg. wird aus Darm fia bit bes Gefängnis verurtheilten Photographen Willy Wilde. — Gine frischen Mädchen lustig zu, stedten uns ebenfalls ein Tricket: "Der Protest des Reltors und der vier Defane der angeblich aus Boston (Amerika) kommende Frau, die sich auf fträußigen in's Knopfloch und athmeten wohlbehaglich

Borichlag bringen wurde, fobald ein besonderer Lehrstuhl für verlangte. Der Gestellte ergriff die Flucht, worauf Some Babagogit errichtet wird." einen Revolver jog und gegen ben Glüchtling abfeuerte, ber >ber Rugel burchbohrt tobt gufammenfant. - Dan melbet me einen Sturg bom Biabutt herab bas Leben genommen, Bettel, ber in feiner Zafche gefunden murbe, befagte, baf be arme Retl Gelbftmorb beging, weil er unter ben 12 Befetge & er für feinen Pringipal eintaffirt hatte, ein 2. Befetaufine bedt, bas falfc mar. Der Gebante, bag man ihn berbadi fonnie, bas faliche Gelbftud wiffentlich in bie gu überreite Summe hineingefchoben gu haben, bewog ihn, fich gu tobten, ?. mit bas Gelb beim Sturg in bie Tiefe nicht berloren ginge, fe er baffelbe mit Stednabeln in feine Weftentafche forgieneingeschloffen!

Alus ber Umgegend.

" Erbenheim, 15. Juli. Geftern ift ein Theil bes Rebgewolbes bes im Ban begriffenen neuen Goulbaufes ein gest urgt. herr Raumeister Roch foll bas ichon bor mehmer Bochen prophezeit haben, worauf ihn herr Baumeister Alter wegen Beleidigung bertlagte, aber abgewiesen wurde. Dos als wirft ein eigenthumliches Licht auf die Affaire".

g Exbenheint, 17. Juli. Geftern Mittag bon 21, It ab fand auf der Frankfurter Chauffee gwifchen bier und be "Bandersmann" bei Ballau ein Strafen Bettrennen ber Mitglieber bes hiefigen Rabfahrervereins is Bweimal wurde gestartet. Um erften Rennen betheisigten fa am letten 6 Fabrer. Die Strede bin und gurud (10 Admin wurde von dem Sieger in 20 Minuten gefahren. Sieger in erften Rennens blieb herr Reich hard und Sieger des prein Herrn hermann Born. Ersterer erhielt als Breis eine folim Meetylengastaterne und lehterer einen schönen Polal. De übrigen Sieger empfingen je eine Glode mit Diplom. Dem Renn Utles fich Tankhalisieren

ubrigen Sieger embfingen se eine Glode mit Diplom. Dem Reimstelloß sich Tangbeluftigung und geselige Abendunterhaltung mesang und tomischen Borträgen an.

)-(Plörsheim, 18. Juli Immer mehr treten bie Kotheile zu Tage, die die Erweiterung unferes Batthose insbesondere der Ausladeplah für Baggonladungen ufich beingen. Die immerhin toffpielige Erweiterung sell menergischen Borgeben des Stationsvorsehers herne Sangers nerbangten fei der überhaubt fich um des bieffen Bestehntet verbanfen fei, ber überhaupt fich um bas biefige Babnhoismen

febr verbient gemacht bat,

X Eltville, 15. Juli, Geftern morgen fand ber Edd Bromfer am Rheinufer einen but und in bemielben ben beines Lehrlings ber Boge'ichen Buchbruderei, aus bem im geht, bag ber Junge im Rhein ben Tob gesucht. Der Em ling ftemmte aus Maing.

§ Bachenburg, 15. Juli. Bwei junge Buriden. mit eine neu errichtete Gartenmauer umgeriffen batten, murben un hiefigen Schöffengericht zu 10 und 3 Tagen Gesangnis

urtheilt.

Il Langenschwalbach, 18. Juli. Am 28. b. R. 20 3hre Rail. Agl. Hoheit die Krouprinzessin-Bittwe Stephand bon Defterreich mit ihrer Tochter, ber Erzherzauf Elisabeth, zu langerem Curanfenthalte hier einere Wein abei in Biesb. General-Angeiger wiedergegtem, Dien umlaufende Gerücht von der beporftebenden Berfedung is Ergherzogin mit bem Bergog Robert von Burttemberg ben beitet, fo burften wir auch wohl beffen Befuch zu erwarten is Die Gefammtfrequeng ber Eurfremben beläuft fia in auf 2817 Berfonen.

#### Locales.

\* Wiesbaden, 17. 3ul

"Bom Countage. "Ber fich einen recht verg in bas leben und Treiben hineingeben, wenn's auch bie u.

bie Bubnerangen toftet." Wir hatten am Samflag Abend über bie Sonntagener bebattiet. Der Gine fcmarinte für eine Rabtour - er bi lich gerabe bas Sabren gelernt, um mit einem gewiffen & Maria, einer fefden Radlerin, beffer anbandeln gu fonnen Andere iching einen Ausfting in ben berrlichen Balb not, in Schatten fich fo munbervolle Traume fpinnen ließen, ber fang bem Curgartengewoge ein Breislied und fo gingen to fichten ausseinander, bis Freund Frit mit bem Eingangs em

Sate burchichtug. "Geht 3hr, fuhr er fiegesficher fort, ba fullet bir ichiebe bei unfern Bereins- und Bolfsfelten, ba fieht man Mabden, hubiche Toiletten, alfo-etwas Berg- und Augenerfo unferem Barabiefe, unter ben fagenumwobenen Baumn, benen vielleicht unfere Urnrahnen als ehrliche alte Den Opfer barbrachten und bem Auerochfen nachlagten und nad bes Tages Maben bas volle Methorn freifen -

nach bes Bages Mithen bas volle Methorn treifen "Bor auf", fiel Freund Albert ein, "Du fafelt, bur wirft wieder poetisch. Aber Recht baft Du. Alfo geben " morgigen Conntag gu einem Bolfofefte. Abgemacht

Und es war abgemacht. Jeht handelte es sich wohin. Doch ber "General-Anzeiger" schafte Rath. Zert in seinem Anzeigentheile ein ganges Register von Bennetteiten und um nun keinem Wunsche nicht entsprechen zu wurde gelooft. murbe gelooft.

Das Loos fiel auf bie Schupenhalle, alfo "Unter bie

Und wir hatten uns riefig amufirt. Schon ber 3 trubel bort, die Mufiforgeln ber Carouffels, die mit ber im Garten aufgeftellten Capellen wetteiferten, die Bi bie nur etwas febr theuer find, - aber folde Tage in Gefchaft machen - Schiefbuben, Kinberfimmen, bab Seleftrifden Bahn, bas Knattern ber Schuffe aus ber ball Bürgerichübenverein fein Konigofdiegen abhielt, froblines und Lachen, bas Alles mengte fich ju einem eigenartige

enffer be Rothleb nicht a n Gutte (Stanio

riften d General

c, ber ber nelbet au

ener bud en. Gi

, bağ be lefetas, S

Sftfid m

er bödile

bten. 2

inge, bel

mehrmen ter Alter

21/4 His timb bo

ne fie

Rilemet

Sieger te

tal, 2 dem Monas

clining m

t bie Be

s Bais

anger p habritreit

en den Se

chen. udb eurben mi fångnig w

tephan herzon

reiobung

erg besub arten labe fich bieb

vergnie ichen, un hie und

er hat M

por, in h ngen bir !

HIGH SE

Und man merft's an foldfen Sonntagen : Die Majoritat

o Shre Majeftat Raiferin Friedrich traf beute Mittag Ille 11 Din, von Frantfurt tommend, bier ein und murbe en Taunusbahnhof von G. M. bem Ronig von Danemart, bem fern Regierungs-Prafibenten Bengel und Gr. Durchlaucht Berrn Bolipiprafibenten Bring bon Ratibor empfangen. Die Sobe Fran mite von bem Ronig in bas Bart-Botel begleitet. Im Gefolge bet Raiferin befanden fich außer gwei hofbamen auch Ge. Ronial. getet Bring von Deffen. Die Radreife burfte gegen 6 Hor

. E. DR. ber Ronig bon Danemart flattete geftern Somittes 11 Uhr ber in Cronberg weilenden Raiferin Beiebrich einen Bejuch ab, von welchem ber Ronig um 6 Ubr birber gurudtebrte.

Gremdenfrequeng. Um geftrigen Tage betrug bie Gefammtirequeng nach bem amtliden Babeblatte 76 051,
mide Babl einen Bugug ber letten Boche von 3857 in fich
theft. Im vorigen Jahre betrug bie Gefammtfrequeng um

\* Strafensperrung. Die Spiegelgaffe, Abegg= trefe und Aleine Frantfurterfrage werden zweds geridung von Waffer- und Gasteitungen auf die Dauer der Ar-bei für den Fubroerfebr polizeilich gesperrt. Dufschmiedepriffungen. Die Brufungen über bie

Duffchmiebepregungen. Die brufungen uber bie beffengung jum Betriebe bes Sufbeschlagegewerbes werben im a Duntal biefes Jahres abgehalten am 1. August ju Frant. fart 2. M., am 12. August ju Diez, am 29. September ju Diffenburg und am 30. Geptember zu Wiesbaben.

Bittendurg und am 30. Geptember zu Wiesbaben.

\* And bet Didzese Limburg. Die Wahl bes herrn kanns Orfans Eisel zu Kriftel zum Definitor bes Landbauf Fichn wurde von Gr. Bischöslichen Enaden bestätigt, Mit Innin vom 1. d. Mits. wurde herr Dr. Steyer in hachen bentatigt, mit Termin vom 11. d. Mits. durch hat Termin vom 11. d. Mits. durch bestehen gum Psartverwalter doselbe, mit Termin vom 11. d. Mits. mergeftins Planz in Ablbach zum Psartverwalter in Hilbach und herr Kaplan Bos in Hospein zum Expositus in bildach ernannt. An Stelle des Krantheits halber beurlaubten fam Lordans Beder wurde herr Landau Beide nie lier. m Rapiand Beder wurde herr Raplan Beibenfeller um Labians Beder wurde hetr Kaplan Weiden feller Granich in gleicher Eigenschaft nach Frichhofen verseht, am Kaplan Kranz zu Ofiheim wurde ebenfalls wegen Kranktitälkingere kiranb gewährt. Dem herrn Pfarrer Strans kannenhal wurde die Berwaltung der Pfarrei Schlangenbad nach nurde die Berwaltung der Pfarrei Schlangenbad nach nurden und herr Kaplan Reuß zu Kiedrich mit ber Schleibeneisen Wahrnehmung der Seelsorge in Schlangenbad ber

Rindfleifcheinfuhr aus Belgien berboten! Die Rinfneischeinfuhr and Belgien verboten! Die sinfubr von frischem Rindfleisch aus Beigien nach Fringen und Elsaß, Lothringen wurde durch landesnipflike Veronungen auf Grund des Biehjeuchengesetses veram. Diese Mahreget wird demit begründet, daß die belgische 
rieung neuerdings die Einsuhr am erikantschen Rindviebs
bekammten beigischen häfen zur sosortigen Abschachtung gemm hat und diermit die Absglichteit gegeben ift, daß frisches
wich von in Belgien geschlachteiten amerikanischem Rindvied über
beigische Grenze nach Denrichkand eingesührt wird. Die Sicherund bei in Brenken gegen Amerika wegen des dart unter dem bet in Prenfen gegen Amerita wegen bes bort unter bem ich bereichenden Terasfiebers verfügten Berbotes ber Ginfubr midem Rinbfleifch machte baber ben Erlaß eines Ginfuhrver-

es and gegen Belgien erforderlich. n iat. Thatfächlich machte benn auch der Borfigende nach nie Thatfächlich machte benn auch der Borfigende nach nie die Tagesordnung befannt, daß die Mehrheit der ledigen m auswärus Arbeit gefucht und gesunden habt. Ein weiterer werte nächst Boche folgen, sogar ein größer Theil der versien Arbeiter werde Wiessbaden verlassen, wenn die Beringt nicht beld zum Abichlich fämen. Ferner habe ein großer der ausständigen Arbeiter hier bei Schreiner auberweit Besons ethalten, Bernalich der Unterflützung brauchten die Gestrodlen, Bezüglich ber Unterflühung brauchten die Ge-kine Sorge zu haben, ba die Streittaffe fehr gut fiebe. Ind-en mude bervorgehoben, daß auch die anderen biefigen Ge-blim mit Unterflühungen eingetreten feien. Ferner theilte mische nur, daß fich schon berschiedene Meifter breit erflärt be Konbernuen. Borberungen ber Webulien zu bewilligen und fet in beite Erflarung in den betreffenden Berfpatten bie Arbeit ungenommen worben. Im Beiteren rügte ber Borfigenbe im einer biefigen Beitung, Die fich geweigert habe, ein m Ginne ber Gehalfen aufganehnen und bemertte weiter, Sonnbewegung betreffenden Rotigen jedenfalls auf Inber Meiner aufgenommen worden feien, da biefelben dem abeftand burchaus nicht entfprochen hatten, und bie gebe Intereffen ber Behalfen in ber bifentlichen Mein. amurigen. Gine gewiffermaßen grobe Unwahrheit fei es, ampet murbe, bag bie Rinbigung wahrend ber Berhand-thefunben tabe. Berner fei in einer Rotig bie Rebe bavon bei ben Weiellen Arbeiter feien, Die 10, 15 Jahre und bei ein und bemfelben Meifter gearbeitet haben und und immer mit bem gegablten Lobne gufrieben gewefen bie lediglich nur aus Furcht vor Magregelungen mit in ab getreten feien, Siergu bemertte ber Borfipende: Daß gebe, bie fo lange bei einem Meifter arbeiteten, fonne met Gebullenichait nur zur Ebre gereichen, aber gerand beite langiabrigen Arbeiter freiwillig mit in ben Ausftand beweife, wie wohlberechtigt die Forderungen der Trud auf iegend einen Gehüllen fei unter feinen

guer die Gegenfähe berübren sich. Hier war alles Leben und ben kinke und Freude und nur wenige Schritte davon ruhen die ben kinke und Freude und nur wenige Schritte davon ruhen die ben die dein aus, liegen versteckt unter den schaften-not van die dein aus, liegen versteckt unter den schaften-not warden Van der auf die schriften die bei Gräber, aber auch hier hinteles den die gendervoorfellungen alle aus weihelt die Felfe. Doch dier dint das, was uns vortiu noch mit diesen mithelieren, dog in der am 11. Juli d. J. abgebaltenen Beigenregiammlung, nach eingehender Berathung der einstimmige meisus die Lichender der Lebens.

Beigenregiammlung, nach eingehender Berathung der einstimmige werten, Sollten die Schülfen die Meinfellungen alle aus meisus die lachende, sollich de eschilfen die Bestilfen die Weisperschaften, Beine warder über der einschliche keist zu keiner und Einer für Alle" seinen und Einer für Alle" Beispender Berathung der einschliche Bestilfen mithelien und deine Dichten die Schülfen die Bestilfen die Meinfellungen alle aus meisus der einschlichen Alle Juli der endlich serig mit der und werden. Kur das "Eren worden die ermöglich werden. Nur das "Bie andervoorfellungen alle aus meisus der einschlichen Beg ermöglich werden. Nur das "Bie Beibt uns Bestilfen mithelien und deine Indender Bestilfen nicht der einschlichen Beg ermöglich werden. Nur das "Bie Beibt uns einer größen Ausgekläcknen werden. Weiserergamlung, nach eingehender Berathung der einschlichen Ber einschlichen alle Dichten is Gehüften die Weiserergehoben, Bean noch das Lämpden glüht.

Bean noch das Gestilfen die Meisen Gestilfen die Meisen glüht.

Bean noch das Gestilfen der und das gestilfen der in anderes übrig, als um so fester auf den Forderungen zu bestehen und den angesangenen Weg muthig und untentwegt weiter zu geben. Tropbem die Meifter sich so hartnädig zeigten, seien die Gehülfen doch bereit, in neue Berhandlungen einzutreten. Daß Die Gehülfen nachträglich weitergebenbe Forberungen genellt batten, wurde entichieden in Abrede geftellt. Rach biefer Dies fuffion murbe folgender Antrag geftellt, welcher einftimmig augenommen murbe

"Die heutige Berfammlung ber Glafergehülfen befchließt, die Forberungen hochzuhalten und die Arbeit ruben ju laffen, bis eine befinitive Bereinbarung ftattgefunden habe."

Dierauf wurde von dem Borstigenden an die Bersammlung noch die Frage gestellt, ob Jemand vorhanden sei, der die Arbeit auszunehmen wünsche. Es solle kein Terrorismuns ausgeübt werden. Es sei Jedem, ohne daß er eine Maßregelung zu bestärchten hätte, freigestellt, zu arbeiten oder weiter zu seiern, worauf Alle einsimmig erklärten, weiter zu seiern. Nach einigen geschäftlichen Eckedigungen wurde die Bersammlung mit dem Ausderuck, daß unter den jest odwaltenden Umpkänden und Berhältnissen an einen Rückgang nicht zu denten seinen Russen.

\* Deutsche Boftanftalten auf ben Rarolinen und Marianen. Auf ben gu ben Rarolinen gehörigen Infeln Dap und Bonape und auf ber gur Marianengruppe gehörigen Infel Gaipau follen bemnachft beutiche Boftagenturen gur Ginrichtung gelangen. Die Bermaltung berfelben wirb, entsprechenb bem gunachft gu erwarienben Bertchraumang, von Beamten bes Gouvernemenis wahrgenommen werben.

\* Gin eigenartiges Jubilaum tann in biefem Jahre gefeiert werben. Rach einer alten Zeitungsnotig find es nam-lich nunmehr hundert Jahre ber, bag bie Fußbefleibungsfünftler anfingen, für jeben ber beiben menfchlichen Giife einen eigenen Couh gu bauen. Die betreffenbe Rotig ftammt aus bem Jahre 1799 und befagt: "Da es jest in London Mobe wird filr ben rechten fowohl als linten guß einen eigenen Schuh ober Stiefel gu tragen, fo hat bies ben Schubmachergefellen in Lonbon, beren Bahl fich wohl auf 30 000 beläuft. Unlaß gegeben, eine Bermehrung ihres Lohnes bon ben Meiftern gu begehren." Db biefe begehrliche Lohnvermehrung ben Schuhmachergefellen bon ben Deiftern in Gilte gewährt worben ift, ober ob bie aufgefommene Dobe, einen rechten und einen finten Stiefel gu fragen, Beranlaffung ju einem Streit gegeben bat, barüber berlautet leiber nichts. Jebenfalls ift es intereffant, bag beute nach hundert Jahren es wieber Mobe zu werben beginnt, Schufe wert gu fabrigiren, bas auf beiben Gufen getragen werben fann. Die Beiten anbern fich eben.

\* Die Bergebung ber Bierwirthichaften für bas Mittelrheinische Areisturnfest foll an folgende Firmen er: folgen: E. Borpabl, bier, Baul Jobn, bier, Carl Roble faebt, bier, Sch. Kaifer bier, und Rhein. Brauerei, Mainz. Die endgültige Entscheidung fällt beute Abend.

\* Mus bem Aurhaufe. Seute, Montag, Abend finbet bie lehte Gaftvorftellung Ben MIi Ben's im weifen Gaale bes Rurhaufes ftatt.

Wie wir fcon mittheilten, tongertirt im heutigen Rachmittags- und Abenbiongert bes Rurorchefters ber 13jahrige Piftonbirtuofe Sugo Spengler.

\* Ter orientalische Magier Ben-Ali-Bet ift nach langer Wanbersahrt wieber nach Deutschland und nach Biesbaden gurückgelehrt, allwo ibn die Curverwaltung sofort zu einem breimaligen Gaftspiel mit Beschlag belegte. Wir hatten benn auch Gelegenbeit genommen, biesen Beberricher der Geiffer und am Cametag Abend einmal angufeben und blidten feinen Darbietungen mit einem um so größeren Interest entgegen, als die Borberichte Bunber von dem Manne ergählten. Der weiße Saal des Eurbauses wies also auch kaum eine Lücke auf. An der Deurseite des Saales war die Bühne aufgeichlagen, die auf egyptischen Karyathden rubte und auch sonk einen sehr orientalischen Anfirich batte. Wer nun glaubte, auch binter bem Borbange bie Bracht bes Drients auftauchen zu feben, ber irrte sich. Die ganze Bubne war ichwarz ausgeschlagen, bon welcher Farbe die alte freundliche, in ein berrliches orientalisches Gewand gelleibete Figur bes Zauberers wirfungse voll abstach. Zwar möchten wir feine Wiege nicht an bas goldene Horn ober gar an die Ufer bes Ganges verlegen, benn bafür fprach er ein viel gu elegantes Deutich.

Im Begenfan ju anberen Schwarzfunftlern, bie bem Publifum wieder barlegen, ban alle Bererei auf ber Welchmindiafeit ihrer Banbe und Ginger berubt, arbeitet Ben-Ali-Ben langfam und ruhig und eben baburch werben feine Brobuttionen um fo unerfiarlicher. Er greift in die Luft und er bat ben Zauberfiab in der Sand, Die Glode, welche ben Beginn ber Borfiellung auffindigt, flingelt und bebt fich vom Tilche, ein Wint mit feinem Stabe und ein Bofal fieht ba, nein, gleich zwei, bie abwechfelnd bon ihren Tifchen auf die Erbe fpagieren, die Uhr eines Gaftes manbert von bem einen Botal in ben anbern, verwandelt fich in ein Meer-ichmeinchen, in gwei Bedjern fertigt er aus Erbfen und Bofinen Buder und fiedenden Raffee, ber in ebenfo raich berbeigeganberten Saffen bem Bublifum prafentiet wird; eine bon ibm auf fcmarge Safel hingeworfene Rreibegeichnung tangt, mit machtigen bunten Zauberfligeln, indifden Geifenblafen, vollführt er ein ele-gantes facheribiel und endlich gar fiebt er fopfios in ber Mitte ber Bubne, mabrend ber Ropf felbft auf einem Tifche rubt --

Geine Tochter Gulamith, bie in bem grientalifden Cofifim reigend aussicht, führt verschiedene in bifche Gatir. Eun ft -ft ud den vor, um ebenjo bie Bufdauer in Erftannen zu feben, wie Ben-Mil-Ben felbft. Und zum Schluffe enblich lufter ber Magier einen Raften und in biefem befindet fich bie arme und beinlofe, auf einem Buftenauffan rubenbe Abomen, bie Gotterbrant, bie auf alle

Benuges.

24. Mittelrheinisches Turnfest. Am 15. ds. Mts., Abends, fand feitens des Pressausschuffes eine weitere Sithung ftatt. Die Anzahl der früher vorgesehenen Blatate int als unzureichend befunden worden, daher wurde beschloften, in Wiesbaden, Biebrich und Mainz nicht 120, sondern 600 Eremplare anderingen zu laffen. Auf Borichlag eines Mitgliedes wurde diese Mahnahme dem herrn Ale in gegen eine entsprechende Bergütung übertragen. Das Beitere über eine größere Beschaffung und Anbringung von Plataten in den verschiedenen Ortschaften und Bahnhöfen wurde einer dazu gewählten Commission, bestebend aus den Herren Schauße, Schröder, Losa der und Kolfs, an die Hand gegeben. Zum Bertried von 40,000 Postarten batte sich der Kaulmann Kin i del unter gewissen Bedingungen bereit erlärt. Bon Seiten des Preßenwissenschaft wurde diesem herr das Bertriedsgeschäft übertragen, dahingegen aber anderweite Anerdieungen, als ungeeignet, abgelehnt. Die nächste Sihung wurde auf Mittwoch, den 19. ds. Mis., Abends 9 Uhr, anderannt.

\* Zahllose Radfahrer, welche dem Radsahrer-Congreß in Main zu beiwobnten, statteten beute Morgen unserer Bäderstadt hoch zu Stahlroß einen Besuch ab. Rlein gegen eine entfprechende Bergutung übertragen. Das Beitere

\* Rafch tritt ber Tob ben Menfchen an. Bie man Wiesbaden witheilte, wurde gestern in Anringen an. Wie man uns soeben mittheilte, wurde gestern in Anringen ein herr aus Biesbaden vom Schlage getröffen. Bisher ließ sich die Rachricht auf ihre Richtigkeit nicht controlliren.

Deckenbrand. Im Distritt Kohlhed entstand gestern Rachmittag gegen 4 Uhr ein kleiner hedenbrand. Ein Theil der Feuerwache lösche benselben.

\*Das Bürger-Schitgenforps begann gestern unter ben Giden fein biedfabriges Bogel und Königsfchießen bas Groß und Riein in Fulle anlocke, Rach Tifch gruppirten fich die Mitglieder vor dem Restaurant Geber in ber Kirchgasse sich die Mitglieder vor dem Reftaurant Geher in der Kirchgasse jum gestzuge, holten ihren Schübentonig. Herrn Abol? Zorn ab, und zogen darauf zum zestplate, wo sich schnell ein frohliches Treiben entwidelte, bezüglich bessen wir auf unsere bentige Sonntagsplanderei verweisen tonnen. Herr Schneidermeister G. Roller die linke Krone des Königkadters hernnter, herr Buchhalter Otto Philipps die rechte. Herr Restaurateur J. Ge ver schos den linken, herr Fabrisant J. Alts schaff ner den rechten Flügel und herr Otto Philipps wiederum Serbeter und Reichsapsel, womit das Schießen gegen 7 Uhr beendet wurde. It tiesen, höher sie den rechten bestoher mit das Schießen gegen 7 Uhr beendet wurde. It tiesen, der hie den beiteren Benischen sie Gonne niedersant, des doher kies der Hunnor der unter den Eichen bint und berwoogenden Menichenstinder. Bollsspiele und Belustigungen mannigfacher Art ließen die Zeit wie im Fluge vergeben. Auch an heiteren Spisoden sehlte es nicht. Saß da eine Schar senchtssöhlicher Jünglinge mit ihren Jungfrauen, resp. ihren Schähen, am respektivessen ihren Beauren, auf einer Bant und singen unter dem Eindruck der Gindruck d

dm respektiveften ihren Brauten, auf einer Bant und singen unter bem Eindruck ber altehrwürdigen Gichen zu fingen an: "Wer hat dich du schöner Wald ausgeb ... weiter kamen sie nicht, benn ein Krachen, ein Klieren, ein Plumps, ein Schrei und die ganze Geseuschaft, ein Weben, da die Bant unter dem Gewicht gebrochen war. So wechselten die Bilder bis 9½ Uhr, wo die Schügen ihren König wieder im Zuge nach seiner Wohnung brachten und das Jest für diesen Tag seinen Abschluß sond. and,

Wohnung brachten und das Jest für diesen Tag seinen Abschußfand.

Deute Bormittag 9 Uhr wurde eine Fest fahrt nach den Eichen veranstaltet, wo das König sichteßen wieder aufsgenommen wurde. Um 1 Uhr sand dortselbst ein großes Fest mahl katt, an welchen sich etwa 70 Mann betheiligten. EUhr sond der neue Schühenkönig proklamitt werden.

Balhaller-Theater. Am meisten werden sich über eine Handlauschearers beherrscht, die — Porzellanden Spielplan des Balhalla-Theaters beherrscht, die — Porzellandandler freuen. Denn sie dürsten ein gutes Geschäft machen ob der komischen Burlesque-Seene Leo Billward's: Der Jöngleur in 1000 Aengsien". Da erscheint eine Gestalt auf der Bühne, auf welcher diverse Tische mit Eiern, Gläsern und ein Küchenschrant mit Tellern steht. Und Billward, denn er ist diese Sestalt, mit dem verlegensten Gesicht der Welt, songliert mit allem, weist aber ansänglich mit großem Pech, um Eier und Teller zu zerdrechen, immer mit dem neuen Tellervorranh Ungsäch zu habea, sich sogar ein scharfes Messer und unter diesen du gerrathen nob schießlich auf seiner gestlicken Hoh ein Kunster zu und insten der Verlen und haließlich auf seiner gestlicken Hoh er bed ein Künstler seines Fachs ist und diese Fach nur in zwerzsellerschäfternaber Weise varonden. Die weitere Zusammensensyng des Programms beweist abernals das Geschied der Direktion, sedem Geschung zu tragen. Da täme zunächst Wa ab am e Toska's Gallexie leb ender Colossalgem ülderraschen dereint und doch bei jedem Motiv änserst dezent wirkt. Dann ist die man darf wohl sagen — weltbesannte Dans mer Silberseiten und doch bei gedem Motiv änserst dezent wirkt. Dann ist die man darf wohl sagen — weltbesannte Dans men Silberseiten und man barf wohl fagen — weltbefannte Dan't mar. Schiller. Er up be engagirt, 4 Kinder, Die fowohl an ben Silberfetten und bem Trapez als auch als Barterreghmungfifer Bewunderungswürdiges leisten, Rosa Kidinger ift eine hubsche Tproterin und Aunstpfeiferin, der man gerne Beifall spendet. Und daß die Gestangs- und Langsoubrette Emmy Schmit und der Humorift Alois Posch, protongirt find, enthebt und über die beiden jedes nenen Bortes einer Burbigung. Droefe's Ameri-cain. Biomatograph enblich bringt feine lette Serie lebenber Photographien, bie biesmal meift auf lachluftige Gemuther berechnet find. Bei folden Spegialitaten barf man ficher fein, bag ber geftrige vollbefeute Saal nur bie Ginleitung zu weiteren vollbefenten baufern mar.

\* Rheinfahrt. Die Rheinfahrten ber Curvermaltung erfreuen fich in diejem Jahre groferer Beliebtheit, benn je. Es nimmit dies auch nicht Binber, benn wohl fein Curort ift in ber Sage, feinen Gaften eine Beranftaltung gu bieten, fo reigvoll und anregend für Berg und Gemuth, als biefe herrlichen Sahrten, welche in ber bentbar bequemften und angenehmften Beife bie Bauber unferer berelichen Rheingegend erfchließen.

\* Manner-Gefangberein "Concordia". Die am Samftag ftatigehabte 1. orbentliche Generalverfamm. Iung fanb bei gabireichem Befuch ber Mitgliebicaft flatt. herr Prafibent Cbert erftattete ben febr umfangreichen, babet ausgenet worden, es fei vielmehr Jedem freigestellt wollte, ob Dreufus freigesprochen wurde, und ich vermuthe, daß fie bewugte Worwarisjarenten von Berein gahlt webeiten ober zu feiern, Aber geiren der Devise "Alle mir ebenso wenig zu sagen gewußt hatte, wann die hohere Tochter. Empordithen besselben zu tonftatiren ift. Der Berein gahlt liberfichtlichen und flaren Jahresbericht, aus welchem bas giels

hiernach insgesammt 440 Mitglieber, ber Bermögensstand ist als ein äußerst günstiger zu bezeichnen; ber Kassenumschlag ber daß er febr gute geschäftliche Connextionen bestige und häusiger trug im abgelaufenen Bereinsjahr über 11 000 Mart. Der Abselben gescheit habe, zum Absal von in seiner Firma nicht vorhangen ber zurückluße er schied in keiten gabre im Berthe um fast 500 Mart. Die Reuwahl bes Borstandes ergab die einstimmige Mehrendes ergab die einstimmige sieden dicht, bevor der geprellte Händler nach ihm recherchirt und Bedermahl ber Herren Blireauvorsteher Julius Ebert, 1
Präsident, Kausmann L. Schäfer, L. Präsident, Bilreauvorsteher Pasiden, Billen gedabt, die Instrumente, weichen batte. Der Mann schwor den dete gen be Kepublis seinen gegen die Kepublis seinen kunden nicht gewahl bes Bolizeisestertär H. Seillger, 2. Seisacht, Eberatie, Bolizeisestertär H. Seillger, 2. Seisacht, die Instrumente, weiche seinen Kunden nicht gepaßt hätten, wiederaubringen und nur die retar, Budhalter Sch. Babft, Raffirer, Magiftratsoberfetretar B. Raus und Glafermeifter F. Sauereffig als Beifiger. Reu gemablt murben, an Stelle gurudgetretener Borftanbomitglieber, die herren Regierungefubernumerar E. Pfeil als Deconom und Shuhmadermeifter B. Dornauf als Beifiger. Bu Rechnungsprüfern wurden herr Raufmann 3. Bernftein, Ingenieur Friefe und Buchhalter Weber ernannt. Der Jahresbericht nebft Mitglieberbergeichniß wirb fpater ben Mitgliebern gebrudt gugeben. - Um nachften Samftag findet einer ber beliebten Familienabenbe ber "Concorbia" bei Mitglieb Ritter, "Burgerfcutenhalle", ftatt, worauf jest ichon hingewiesen wirb.

\* Und bem Sanbelsleben. In bas Firmenregifter ift unter ftr. 1365 bie Firma "Rarmormerte Balbuin-ftein, Guido Rrebs" ju Balbuinftein mit einer 3 meignieber-laffung in Biesbaben und als beren Inhaber ber Raufmann Buibo Rrebs gu Diez eingetragen worden, weiter, bag bie unter Rr. 570 regiftriett Firma "2. Seebolb u. Co." er-lofden ift. Die Firma ift bemgufolge im Firmenregister gelofcht

e. Bur Beachtung für bas reifenbe Bublifum. Bet ber febigen Reifegeit ift in Erinnerung zu bringen, daß nach bem Betriebsreglement beuticher Gifenbahnen das Reifegebad 15 Minuten vor Abgang des Buges aufgegeben fein muß, fonft übernimmt bie Bahnberwaltung teine Garantie fur gleichzeitige Beforberung. Ber jest auf unferen Bahnhöfen turg bor Abgang ber meifibenuten Buge bie Berge von Reifeloffern, Korben, Kiften, Schachteln, Bagen u. bgl. m. und bie mit ber Abfertigung biefer Sachen be-Bagen u. dgl. m. und die mit der Abfertigung dieser Sachen betrauten Lente auf das Angestrengteste in der jetigen heißen Jahreszeit arbeiten sieht, der muß sich schon selbst fagen, daß es schon im Interesse der Menschlichkeit liegt, wenn man sich stets etwas frühre als eigentlich noting zum Bahnbose begebe, um seine Gepäcksüde zeitig aufzugeben, damit die Gepäckarbeiter ihren ohnehin schon schweren Dienst wenigstens in etwas erleichtert betommen.

fcon schweren Dienst wenigstens in etwas erleichtert bekommen. Das Fahrrad im Reichseursbuch. Im Cursbureau bes Reichspostamts wird die Einführung von besonderen Zeichen im Reichseursbuch über die Zulassung unverpacter einstiger Fahrrader in die Gepäckwagen von Schnellzigen beabsichtigt. Der Einführung solcher Zeichen stand dieser die Zeichestlickeit der bestehen Bestimmungen im Wege. Jeht sollen die Zeichen in der nächsten (August.) Ausgabe des Reichseursduches zum erken Male erschen und zwar werden zweiersei Zeichen eingeführt : ein ganzes Rad, wenn die Zulassung ohne Einschränfung ersosgt, ein halbes Rad, wenn gewisse Einschränfungen bestehen, die aus den Ausbängesphönen zu ersehen oder bei den Fahrrad-Einsisserungssstellen zu erstagen sind. Die Einschränfungen im Einzelnen selbs im Cursbuch auzusehen, bat sich wegen der großen Berschliedenheit der Bestimmungen als unthunlich erwiesen. Sielsach werden bei demselben Zuge Fahrräder nur für bestimmte Stationen, Streden und Bezirfe gestattet zc. zc. Dort bietet das Reichseursbuch durch vemielden Zuge gagerrader nur jur bejimmte Stationen, Streden und Bezirte gestattet zc. zc. Dort bietet bas Reichscursbuch durch die zwei Arten von Zeichen näheren Aufschie mahrend die preußischen Eisenbahndirektionen, welche bis jest überhaupt ein derartiges Zeichen eingeführt haben, nur ein ganges Rad tennen. Auch im Reichscursbuch wird bas Zeichen zunächt auf die preußischen oder unter preußischer Berwaltung stehenden Bahnen beschränkt

\* Tagestalender für Dienftag. Rochbrunnen: 7 Uhr Morgen-Concert. Rurhaus: 4 und 8 Uhr Abonnements-Concert. (Ben Ali Beb gibt Mittwoch feine legte Gaftvorfiellung.) Balballa: 8 Uhr Spezialitätenvorstellung. Rronenbrauerei:

Bild.Beft-Truppe.

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

\* Berlett's Tongemalbe "Geefturm" hat auf bem eibgenöffifden Gangerfefte in Bern, auf welchem es burch ben St. Galler Stabtfangerverein "Frohfinn" borgetragen wurde, großen Beifall gefunden. Die Rritit wibmet bem Berte unferes Mitburgers uneingefdranttes, ja begeiftertes

\* Der Rolner Mannergejangberein hat eine Ginlabung erhalten gur Theilnahme an bem 50jahrigen Jubelfefte bes nordöftlichen Gangerbundes von Rorb amerita. Dem Berein wurde ab Bremen ober Samburg und gurud freie Fahrt und Berpflegung garantirt. Gin enbgiltiger Befchluß ift noch nicht gefaßt worben.

Sport.

# 14. Rongreft ber allgemeinen Rabfahrer-Union Maing. Das Feft bantett in ber Stadthalle war außerfi gut besucht, bet bem Preiscorfo wurde großartiger Bomp entfaltet, bie Betheiligung war eine ftarte. Der große Do guntia - Breis wurde bon Meher - Sannober gein nächfter Rummer.

Aus dem Gerichtsfaal.

Ferien Straffammer Sigung vom 17. Inli. [] Rückfälliger Betrug. Im April d. J. hat sich der oielsach, u. A. mit Zuchthaus vorbestrafte Tapezierer Fr. B. von Kosel da h i er verschiedener Betrügereien ichuldig gemacht. Er war ichon im Borjahre nach hier gekommen und hatte sich auf den provisionsweisen Berkauf von Zithern, als einem leichten, nicht sonderlich strapaziösen Erwerd, verlegt, mit wechselndem Glück, aber mit einer gleich bleibenden Unzuverläffistelt. Mehrfach schon hatte fein Prinzipal ihm die Thure gewiesen, immer aber nahm er ihn wieder auf, weil B. vorgab, eben einige Berkäuse noch in Aussicht zu haben und weil jener auch für sich nicht gerne auf den seiner wartenden Rugen verzichtete, bis endlich im April d. J. die Entlassung erfolgte. In diese Zeit entsallen die beute dem B. vorgeworfenen Strafthaten. Zu 3 verschiedenen Malen nämlich erschien er bei 2 anderen hiefigen Instrumentenhandlern und gab vor, zweimal gefehen. Nachdem das Kriegsgericht von Kennes seinen Urtheilsgefehen. Nachdem das Kriegsgericht von Kennes seinen Urtheilssiehern, einmal Symphonium verkausen zu tonnen, welches das bruch gefällt hat, wird Pellieux vor ein Kriegsgericht gestellt vor dem Kriegsgericht vor dem Krieg

dacht, er babe den redlichen Willen gehabt, die Instrumente, welche seinen Kunden nicht gepaßt hätten, wiederzubringen und nur die äußerste Roth habe ihn endlich dazu gebracht, dieselben zu verpfänden; er verwickelte sich jedoch berart in Widersprücke, daß der berichtsbof von seiner Schuld überzeugt wurde und daß er ihm, unter Berneinung der Frage nach mildernden Umftänden, zwei Jahre Zucht aus, M. 150 Geldstrafe sammt lojährigem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auserlegte.

S 176 III. In mindestens 3 Källen soll der 29 Jahre alte Schneider Beter M. von O derlahn fie in neunjährige Mäddeu, darunter das Kind seines Bruders, zum Gegenstand unsittlicher Attentate gemacht haben. In zwei Fällen wurde er sür überführt erachtet und zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren 6 Monaten sowie zum Berlust der ditsprechtigen Ehrenrechte auf die Daner von 10 Jahren verurtheilt, in einem Falle dagegen ersolgte seine Freisprechung.

#### Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

#### mitgetheilt von der liesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

PROJECT CONTRACTOR OF THE PARTY	Frank furter	
The Committee of the Co	Anfangs	-Course
	vom 17. J	uli 1899
Oester. Credit-Action	236.40	236,20
Disconto-Commandit-Anth	195 90	195 70
Berliner Handelsgesellschaft	174 20	171.30
Dresdner Bank	164 -	164
Deutsche Bank	207.1/2	207.1/.
Darmstädter Bank	150.90	151.40
Oceaning Charlet	147.1/2	147.90
Lombarden	991	
Hamanar	33 1/2	33.1/2
Harpener	201.1/2	201.20
Hibernia	214.1/2	214.40
Gelsenkirchener	204.30	204.20
Bochumer	264 -	264.20
Laurahütte	260.3/4	260.30
Tendenz: schwächer.	and the same	-

#### Celegramme und lebte Madricten.

\*Berlin, 17. Juli. Wie aus Dolbe gemelbet wirb wurde, ba bas Wetter fich aufflärte, bie Partie nach Roms bahl unternommen. Die Rudfehr an Borb ber Sobengollern erfolgte Rachts 123 Uhr. Un Borb befinbet fich alles

\* OSnabriid, 17. Juli. In Univefenheit bes Pringen Friedrich heinrich von Breugen, bes tommanbirenben Generals bes 10. Urmee-Rorps und bieler gelabener Gafte fanb geftern Bormittag bie feierliche Enthullung eines Dentmals für

Raifer Bilhelm 1. ftatt.

\* München, 17. Juli. Gelegentlich ber Ginweihung bes Friebensbentmals, welches in Gegenwart bes Bring-Regenten, bes Sofes, fowie ber biplomatifchen Bertretung ftattfanb, bielt Burgermeifter Borfcht an ben Pringregenten eine fcarfbemertte nationale Anfprache, in welcher Rebner betonte, bag Babern fich unter ben Segnungen bes geeinigten Deutschlanbs wohl fühle. Daß es immer fo bleiben moge, fei ber Bunfc aller Deutschen. Der Bring-Regent antwortete, er hoffe, baß ber Friebe Deutschland erhalten werbe und wir feine Gegnungen auch ferner genießen werben.

\* Wien, 17. Juli. Die für heute Abend einberufenen vier fogialiftifchen Bolts Berfammlungen mit ber Tagesorbnung: "Die Rleritalen an ber Arbeit" find geftern bon

ber Regierung berboten worben.

. Wien, 17. Juli. Grof Thun wird bemnachft bie Rubrer ber Linten und bie ber Rechten gu einer Confereng einberufen, in welcher neuerbinge ber Berfuch gemacht werben foll, ben parlamentarifden Grieben herheiguführen. Die Abficht, ein neues Sprachengefen burch

ben § 14 zu becretiren, hat Graf Thun fallen geloffen.

\* Bubapeft, 17. Juli. Unter ben Klängen ber Arbeiter-Marfeillaise mit rothen Fahnen und anberen sozialiftischen Abgeichen beranftalteten geftern 15,000 Arbeiter einen bemo ftrativen Um gug und ein Meeting für bas allgemeine wonnen, die Meisterschaft von Deutschland über 1 Kim, bon Bahlrecht und Arbeiterschutz-Geseh. Bor bem Parlament Brühl, 37 3. — 15. Juli Frifeur Ernst Lang. 23 3. — 23 3. — 23 3. — 23 3. — 23 3. — 24 b. wig sich a fen. Ausführlicher Bericht folgt wurde lebhaft bemonstrirt mit ben Rufen: "Fort mit bem cor- Juli Privatier Abam Gregori. 61 3. — 17. Juli Abolf. 5. rupten Parlament, hoch bie Internationale, ohne Brob fein Baterland!" Trogbem berlief Alles ohne Störung, ba bie Poligei angewiesen war, auf bas Zactvollfte vorzugeben.

\* Alingenthal, 17. Juli. Gine vieltaufenbtopfige Bolts-Berfammlung in Graslit in Bohmen, in welcher ber öfterreichische Reichsraths-Abgeordnete Wolf über bie politifche Lage in Defterreich fprach, wurde burch ben öfterreichifchen Regierungs-Bertreter aufgelöft. Darauf gog Bolf im Geleit einer nach taufenben gablenben Menge über bie öfterreichifche Grenge und fprach bei Rlingenberg auf beutschem Boben unter freiem Simmel weiter. Die bon hober nationaler Begeifterung erfüllte, aus Defterreichern und Gachfen bestehenbe Boltsmaffe brachte bem beutschen Reiche begeifterte Obationen.

\* Baris, 17. Juli. Die Entlaffung bes Benes rafs Pellieur aus bem heeresberbande wird als ficher ans gefeben. Rachbem bas Rriegsgericht bon Rennes feinen Urtheils-

folle bas eigentlich beigen: "Rieber mit ber Schanbe, nieber mit ben Dieben, nieber mit ben Glenben!" Für Balbed-Roufter und Gallifet fühle er nur Sag und Berachtung. Die Rebe De roulebe's murbe mit begeifterten Sochrufen aufgenommen. G. junger Mann, welcher "Rieber mit ber Armee" rief, wurde ben ber Berfammlung burchgeprügelt.

\* Rennes, 17. Juli. Frau Drenfus flottele geftern in Begleitung eines Freundes ber Familie ihrem Manne im Gefängniß einen Befuch ab. Gie to gablte, baß fich ihr Mann guter Gefundheit erfreue und bos geheime Doffier jest bolltommen burchgefehen babe Fran Drenfus ift fortgefest Wegenstand fympathifder Rundgebungen.

\* Rom, 17. Juli. Blättermelbungen gufolge trifft Graf Golncomsti im Auguft mit Bisconti Benofia

sufammen, um mit bemfelben gu conferiren.

\* 1 \* Dabrib, 17. Juli. Die Lage ift unperanber Die Regierung macht große Anftrengungen, um ihre Borichlage, betreffend bie neue Steuer-Borlage, burchjufabren, Die Opposition bogegen ift fest entschloffen, mit voller Obfiruttion bas Borhaben ber Regierung jum Schritten ju bringen. Man glaubt, bie einzige Bofung fei bie Ram merauflöfung.

\* London, 17. Jali. Aus Rapftabt wirb or melbet, bas bie Uitlanber in Johannieburg große Weetings abgehalten hoben, worin fie gegen bie Saltung ber Regierung und gegen einen eventuellen Rrieg mu

Transvaol protefticen.

\* Belgrab, 17. Juli. Die Unruhen bauern nos immer an. Es werden fortgefest Berhaftungen

angeblich compromittirter Personen vorgenommen, \* Reivhort, 17. Juli. Unter ben Gifenbahnbeamten ber Linie Brootign ift ein Mus fanb aufge brochen. Die Babl ber Musftanbigen beträgt etwa 10000.

\* Budapeft, 17. Juli. Aus ben überichwemmin Begenden bes Tresciner Comitats laufen Welbungen ben einer bort berrichenben Sungerenoth ein.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsainftall Emil Bommert. Für die Redaftion verantwortlich: Frang Xaver Aurg: für ben Inferatentheil: Emil Sievers. Sämmtlich in Wiesbaben.

#### Familien-Dadprichten. Mudging aus bem Civilfiande-Regifter ber Gtabt Wiesbaden bom 17. Inli.

Geboren: Am 11. Juli bem Sausbiener Johannes 30 borf e. S., Philipp Johann. — 11. Juli bem Raufmann Umd Baruch-Schulz e. S., Roland. — 11. Juli bem Fuhrman Beinrich Klump e. S., heinrich. — 12. Juli bem Taglabre Joseph Hohmann e. T., Margarethe. — 14. Juli bem Rol Gifenbahn-Stations-Affiftenten Abam Somrich e. I., Anten Sufanna. - 16. Juli bem Schloffergehülfen Bilbelm Gol e. I., Glifabeth. - 11. Juli bem Berrichaftatuticher Rari B e. S., Rarl Wilhelm Beinrich. - 13. Juli bem Buchbinden gehülfen heinrich hofmann e. S., heinrich Emil Guftat.

Mufgeboten: Der Raufmann Abolf Bimler gu Ril mit Melly bon birfc bier. - Der Schloffergebulft 3 Schmitt gu Raftel mit Margarethe Cberharbt bier. hausbiener Mois Reller hier mit Margaretha Barbara Coun hier . - Der Gutsbefiger Beter Rriens gu Sedeln mit Mans Befter bier. - Der berwittmete Fabritant fünftlicher Mugt Friedrich Müller hier mit Cophie Burtharbt bier. - Der Im lohner Abam Anton Reumann hier mit Chriftiane Gold b - Der Rgl. Leutnant im Füfilier-Regt, bon Gersborff (De Rr. 80 Bictor Langemat ju Marburg mit Johanna Middle bier. - Der Zaglöhner Rarl Beingariner bier mit Chriftien Schönbein gu Erbenheim.

Berebelicht: Der Tunder Guftab Lehnberg

Nieberichelben mit Unna Schneiber bafelbft.

Beftorben: 15. Juli Mina geb. Robn, Be. bes Re ners Morig Ullmann, 75 3. - 15. Juli Taglohner Cu Taglohners Wilhelm Bauer, 2 M.

Ronigl. Stanbesomi

Biebung 18., 19. Juli. Loofe à 3 Mt. u. 1/a Loofe Spigew. 80,000, 30,000, 10,000 Mt. :c. Loofe-Generalbebit de Fallois, Langgaffe 10.

Man beeile sich, Strafiburger Gelbles 3931 Eewinne mit Mt. 190009, Mt. 80000, 30000, 10000 Biehung bereits nächste Woche, 18. und 19. Juli, ju erweit jett noch in allen Loosgeschäften und bem Eeneral-Agentin Stürmer, Straßburg i/Elf., zu haben.

#### Goldfildie.

Goldfifde.

Dienftag früh auf bem Martt, pro Stud 10 Bf.,

Bezugöpreid: na 50 Pfg. frei ins hans gebracht, burch bie nagen viertelithel. 1,50 M. ercl. Beftellgefte. Amgete. Belt-Zeitungelifte Rr. i \*\*\* en: Ranfiftrobe W: Druderel: Emzerfraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Ctabt:Angeiger.

## Wiesbadener

Angeigen.
Die Spaltige Beitigeise oder beren Raum 18 pig für unswäres 15 pig. Hit mehrm Aufmahme Radent Rectame: Beitigeise 30 pig., für auswäres 50 pig Apenision: Wartingrafe 20.
Der henrac-Angeiger erscheint täglich Abends Sonnlags in zwei Ansgaben.
Telephon-Anschaft Sieft Vir. 199.

# deneral &

Henefte Hadyridstent. Der heneral-Angeiger in aberall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Mbeingan befigt er nachweisbar bie größte Anflage aller Blatter. dener Buterhaltungs-Blatt. - Der Sandwirth. - Der Sumorift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 164.

Countag, ben 16. Juli 1899

XIV. Jahrgang

#### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Polizei-Berordunng,

betreffend Erganzung des § 2 der Bolizei-Berordnung vom 10. Juli 1876.
Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerböchsten Berordnung nun 20. September 1867 über die Bolizei-Berwaltung in den neu murkenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gefens iber bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird in Zuftimming bes Magiftrats für ben Boligeibegirf ber Stadt Biesbaben verordnet was folgt:

§ 2 ber Boligei-Berordnung bom 10. Juli 1876 erbalt

A. Anfrechterhaltung ber Ordnung und des ungeftorten Berfehre auf ber Etrafe.

b. Benunung ber Strafe gu Brivatgweden:

Ber auf bffentlichen Strafen ausnahmsweise Bertaufsftellen innehmen ober Baaren ober sontige Gegenftände aufftellen ober mibingen, ober wer die Strafe in anderer Beise jum Gewerbeschieber zu sonfigen Privatzweden benuten will, bebarf hieru mit Andnahme der im § 6 genannten Falle der polizeilichen beaubnif und muß die ihm bei Ertheilung derselben vorgeschriebenen

Das Anbieten ober Anpreisen von Berkaufsgegen.
Binden durch überlautes Rusen oder in anderer geriuschvoller Weise (3. B. mittelft heftigen ober antaltenden Schellens, hornblasens, Pfeisens pp.) ift schen, aber auch von dort bezogen werben.

Jur disentlichen Straße werden hier, wie überall in dieser bundnung auch die öffentlichen Pläne, Wege, Brüden (soweit beitim nicht der Landfraßenpolizei, bezw. dem Feldschunge unterstien und Durchgänge, sowie solche im Brivateigenthum siehenden Smism und Wege, in welchen herkommlich ein öffentlicher Berkehr infindet, endlich auch die vor der Straßenfront der Häuser bespiel nur Ammen gerechnet.

Juwiderbandlungen gegen diese Bestimmung werden mit der is der Polizeis-Berordnung vom 10. Juli 1876 vorgesehenen Wege Bestimmung werden ber in der Bestimmung werden ber Beite gegendet.

Diefe Berorbnung tritt mit bem Tage ihrer Bublitation

Biesbaben, ben 8. Juli 1899.

Der Boligei-Brafibent: R. Bring v. Ratibor.

Borfiebende Boligei-Berordnung bringen wir gur milichen Renntniß.

Biesbaben, ben 15. Juli 1899.

Der Magiftrat. 3. B : Def.

Int unferem Armen . Arbeitshaus, Maingerland. nie Rr. 6, liefern wir frei ins Sans:

a) Angündeholz, Annten und fein gespalten per Centuer Mt. 2 .-

b) Buchenholz, sitten und grob gespalten per Centner Det. 1.50 Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13,

immags zwifden 9-1 und Radmittags zwifden hhr entgegengenommen.

Befanntmachung Der Taglöhner Georg Beikler, geboren am Juni 1849 ju Sechtsheim, juleht Kleine Schwal-unftriße Rr. 8 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge tine Rinder, fodag Diefelben aus öffentlichen Mitteln reifetoften werden nicht vergutet.

Sir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes Besbaben, ben 14. Juli 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

idifdes Leikhaus zu Wiesbaden. bringen hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß tifde Leibhaus babier Darleben auf Pfander in bon 2 Mt. bis 2100 Mt, auf jebe beliebige

Berdingung.

lichen Ginfriedigungemaner bes alten Fried. eingesehen, begm. von bort gegen Bahlung von 50 Bf. hofes an ber Platterfirage hierselbft foll im Wege ber begogen werben. öffentlichen Musichreibung berbungen werben.

Berbingungsunterlagen fonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ,, 5. 21. 18" berfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Buichlagefrift: 4 Bochen. Biesbaben, ben 14. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau. Der Stadtbaumeifter :

13006 Gengmer.

Berdingung.

Die Lieferung von etwa 500 Tonnen Ruftohlen, 160 melirte Rohlen, 320

Rofe für die ftadtifchen Schulen foll im Bege ber öffentlichen

Berdingungsunterlagen fonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, einge.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "5. M. 19" versehene Angebote find spatestens bis Mittwoch, ben Gelimann m. Fr. Meissenheim 26. Juli 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 13. Juli 1899.

Stadthauamt, Abtheilung für Sochbau. 1304a Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Bergebung von Erdarbeiten.

Die Erde, Bojdunges und Maurerabbrucharbeiten gur Berftellung einer Berbinduagsftrage zwifchen ber Blatter- und Schwalbacherftraße, burch bas Terrain des Kleyn flädtifden Rrantenbaufes foll an einen geeinneten Beftabtifden Rranfenhaufes foll an einen geeigneten Bewerber vergeben werden.

Angebote find gegen Erftattung von 50 Bf. Schreibgebühr mahrend ber Dienftftunden im Rathhaus, Bimmer Dr. 45, gu erhalten, wofelbft am Mittwoch, ben 19. 5. DR., Bormittage 11 Uhr, bie Eröffnung ber eingegangenen Angebote im Beifein etwa erichienener Unbieter erfolgt.

Bufchlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 12. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. 1296a In Bertr. : Brobed.

Für die Dochbanabtheilung des hiefigen Stadtba-u amtes wird ein auf ber Bauftelle burchaus erfahrener Architeft (gewandter Beichner) unter Borbehalt einer vierwodentlichen Runbigung gefucht.

Antritt möglichft am 1. September bs. 38., Bu-

Melbungen find unter Beifügung von Beugniffen, Lebenstauf und einigen Beidnungen - nicht Schulzeichnungen - fowie Angabe ber Gehaltsanfprüche und ber Beit, ju welcher ber Dienftantritt möglich ist, an bas Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau, fpateftens jum 10. Auguft be. 36. einzureichen. bis

Wiesbaden, den 13. Juli 1899. Der Stadtbaubirettor:

Taratoren von 8–10 Uhr Bormittags für die Bedürfnisanstalt an der Endstation der ben Lectrischen Bahn (obere Platterstraße) soll verbon 2-3 Uhr Rachmittags im Leihhause electrischen Bahn (obere Platterstraße) soll ver-bind. Die Leihhaus-Deputation. dungen werden.

Die Berdingungennterlagen fonnen mahrend ber Die Renovirung ber nördlichen und weft. Bormittagsbienfiftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 57,

Beichnungen liegen im Bimmer Rr. 70 gur Ginfichtnahme aus.

Berichloffene und mit entfprechender Aufschrift berfebene Angebote find bis fpateftens Mittwoch, ben 19. Juli b. 3., Bormittage 11 Uhr, eingu-25. Inli 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher reichen, gu welcher Beit die Gröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Zuschlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 12. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationsmejen. Der Oberingenieur: Frenich.

Bente Dienftag, bon Bormittage 7 Uhr ab, wirb das bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fleifd einer Ruh gu 30 Big. bas Pfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf

ber Freibant vertauft.
An Wiederverfäufer (Fleischhandler, Menger, Burfibereiter und Wirthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werden. 582 7°

Städtifche Schlachthane-Bermaltung. Fremden-Verzeichniss.

vom 17. Juli 1899. (Aus amtlicher Quelle:) Hatel Adler. Pass, Fbkt. Remscheid Dreher m. Fr. P. Alegre Peters, Fr. Fimmel m. Fam. Bremen

Berlin Buys m. Fr. Leidon Wiemann, Kfm. Berlin Hufnagel, Kfm. m. S. Heckert, Dir. m. Fr. Yokohama

Bahnhof-Hotel. Würzburg Pfadler

Goldmann, Lehrer Böslin Maudrid, Hut-Fbkt. Berlin Ettrich, Kfm. Köln Zangemeister, Rnt.; Liebau, Kfm. Fritsche, Kfm. Scheer, Kfm. Rotterdam Berlin Schulze, Kfm. Zechlin, Fr. Oppermann, Fr. Butow Breslau Oppermann, Frl. Quenzel, Fr. Leipzig Michaelis, Fr. Wilk, Kfm. Mannheim Gutzsche, Baumstr. Meeran Gutzsche

Schede, Frl. Richser, Postseer. Richser, Frl. Hotel Bellevue. Jansen m. Fr. Kolpacki, Rent, m. Fam.

Leipzig

Moskau Schwarzer Book. Klee m. Fr. Andernach Sior, Postverw. m. Fam. Klee m. Fr. Balenhausen Lehmann, Kim. m. Fr.

Beutzen Eckert, Kfm. m.Fr. Tempelhof Kaumanns Ehrenbreitstein Frischberg m. Fam. Russland Schrottler, Gutsbes. Seehausen Moye, Kfm. m. Tocht. Potsdam Arpe New-Xork Zwei Böcke. Neustadt

Herold, Kfm. Sonnenberg, Rent, Halberstadt Kratz, Lehrer Annaberg Annaberg Chemnitz Sterzel, Oberlehrer Hetel Block.

Baumgärtner m. Fr. Milwaukee Schubal, Fr. m. T. Bamberg Hotel Dahlheim. Titius, Prof. Altona Woortmann, Dir. m. Fr. Arnheim

Brismann m. Fr. Liebner, Kfm. Berlin Lins, Kfm. Wesel Prawitz, Prof. Friedeberg Steinbühl, Kfm. Köln Hergert, Kfm. Neubauer Heidelberg Lütterfelde Muhr Lutz, Kfm. Adersen Köln Flensburg Walther, Kfm. Pforzheim Stronau, Kfm. m. Fr. Köln Tesche, Kfm. m. Fr. Kronenberg Peter, Kfm. m. Fr. Becker, Fbkt. m. Fr. Schmidt, Fbkt. m. Fr. Leihener Kfm. m. Fr. Krämer, Kfm. m. Fr. Friedrichs, Kfm. Frohling, Kfm.
Friedrichs, Kfm. m. Fr.
Viabau, Kfm. m. Fr.
Hahn, Kfm. m. Fr.
Berns, Ffm.
Eisenbahn-Hotel.

Musmann, Kfm. Crenz, Ing. Kirchheim Toshoff u. Hubit, Fr. Holland Rees, Chemiker Friedland Gliess, Kfm. Elberfeld Schonfeld, Rechtsanw. Dr. m. Fr.
Langdolz, Pastor Grasdor:
Fischer, Rent, m. Fr. Bremen
Gedhaus zum Engel.
Rentin

Flensburg Behrendt, Rent. Schönfeld, Rechtsanw. Jansen, Kfm. Köln Englischer Hot.

Rosenbach, Kfm. Cohn, Kim. m. Fr. van der Kroon, Leut. Jakob, Kim. m. Fr. Breda Janson, Dr. med. And-Gastel Janson

Europäischer Hof. Eberhardt, Fbkt, m. Fr.

Walther, Frl. Berlin Fritzsche, Fr. Kopenhagen München Bach Rent. Meister m. Fr. Leipzig Fischer, Fr. m. T. Fürstenwalde Kündinger, Fr. Schmidt, Fabrikbes. Annaberg Erbpriss.

Degen, Kfm. Frankfurt Bullner, Kfm. Kindseku, Kfm. Nebrasks Altona Stube, Kfm. Kopenhagen Klopfer, Post-Assistent

rnigi ere fein tin bu

berufen, gen bie Imet, fo Roufies tebe De

ithe ben Comilie Sie em ue mb n habe.

thifac Benofia dinbert.

fei bie th ge

g mit en noch ngen nbahn-antge-0 000.

enmire. en bon infialt rang

tabt tes In Menol

glibner im Agl.
Antonie in Gpit i Wish binderd ab.
I Kein Det Schuss Manus Mugus dien (Cell)

=

Gelhard, Fr. Dr. Gierlich's Curhaus Bran denburg v. Kupffer Hotel Happet. Rienecker, Lehrer Haenert, Lehrer Schulecke, Lehrer Cleve Büninger, Kim. Dreaden Blank, Kfm. m. Fr. Herstelle Arnold, Kfm. m. Fr. Hamburg Hucke, Kfm. m. Schw. Gaul, Kfm. m. S. Hotel Hobenzollern Kirchhübel, Kfm. Schönbeck Hotel Vier Jahreszeiten. van Roolte, Kfm, Rotterdam Verkozen, Kfm. Paris du Tilly m. Fam. Kalser-Bad. Asche, Rent. Perl, Frl. Berlin Schovsenz Katz, Fr. Warsburg Katz, Stud. med. Berlin Herzberg, Sanitatsrath Odenhelm Odenheimer, Frl. Hotel Karpfen. Hannover Bauer, Kim. Vogel, Kfm. London Schlüter, Kfm. Oestrich Wiche, Kfm. m. Fr. Hannover Goldene Kette. Hermes, Fr. m. Tocht. Wirges Donig, Fr. Oberlandesger,-Sekret. Posen Stelbel Berlin Goldenes Kreuz. Kühn, Rent. Eimsheim Konrad, Fr. m. Tocht. Müller, Fil. Rent. D Metz Dresden Eimsheim Mees, Fr. Rent. Sandmann, Frau Landgerichts-Rath Giessen Konrad Metz Bessingen Knäul, Fr. Goldene Krone. Horn, Fabrikbes. m. Fr. Bambere Kremzow, Kim. m. Fr. Berlin Frankfurt Köppe, Fr. Hanauer, Fr. Würzburg Buschbach, Landmesser m. Fr. Kattowitz Kronprinz. Hütiner, Kfm. Loeb, Kfm. Schweden Leutesdorf Dinin, Frau Bankdir, m. Fam, Weisse Lillen. Hechler, Oberamtsrichter Gr. Gerau v. Gostkowski, Fr. Konitz Barth, Oberlehrer m. Fr. Oschatz Schönherr, Dr. Chemnitz Hotel Mehler. Colsmann, Kfm. Langenberg Heuner, Kfm. " Hecker, Kfm. m. Fr. Dortrecht Hofmann D. Hotel Metropole. Dresden Brüssel Lohsembagy, Graf Oberluststadt Ott, Frl. Toguaselli, Frl. Aschen Grünberg, Fabrik. Schlitter, Direkt. Ling Berlin Caspari m. Fr. Petersburg Ehlers Ransbach Fuchs Hotel Minerva. Hoffmann, Direktor m. Fam. Königsberg Dieckmann, Fr. Stettin Nassauer Hof. New-York v. Amelunsen, Leut, m. Fr. Berlin Antonshof Gates, Frau m. Fam. u. Bed. New-York Brockwell, Frl. Hoogland, Fr. m. Tocht. Gaterek m. Fam. Warschau Curanstalt Bad Nerothal. Holzminden Pfannkuch, Kfm. Hotel National. Grohaler, Leut. Amort, Frl. Fischer, Frl. Bonn Chemnitz Stamann m. Fr. Hannover Dapke, Fr. Walhmeyer, Fr. Frankfurt a. O. Rehfeld, Dr. m. Fr. Nonnenhof. Becker Petter, Fr. v. d. Linde, Frl. Crefeld Hempel, Gymn.-Direkt. Dr. Gr.-Lichterfelde Pursche, Zahnarzt Cottbus Plock, Kfm. m. Fr. Osnabrück Schürmann, Kfm. m. Fr. Düsseldorf Alfels, Fr. Fenker, Kfm. Barmen Hamburg Lehmann m, Fr. Gatzemeier, Kfm. m. Fr. Bienicke, Fr. Staupe, 2 Frl.

Ramabe & Krafft, Kfm. Oberzimmer, Kim. m. Fr. Hotel du Nord. Magdeburg Neuberg, Kfm. Scheffler, Gymu.-Lehrer Neuhaldensleben Martin m. Fr. London Dittmann, Kfm. Schmidt, Kfm. Berlin Noss, Kfm. Crefeld Lüttgen, Kim. m. Fr Mühlheim Kopenhagen Reimann, Kfm. Heinrich, Frl. Steckel, Lehr. m. Fr. Leipzig Salze München Münkerner m. Tochter Hildesheim Eleig, Maler m. Fr. Darmstadt Promonado-Hotel. Berlin Costa, Operasing. Schnefer, 2 Kfite, Berbig, Dr. Stuttgart Croffen Cloes, Fabrik. Rotterdam Bouwmann Zur guten Quelle. Schneider, Kfm. Leimer Schweihuber, Baumeister m. Leiningen Tocht. Quelle nhof. Baur, Kunstmal. Frankfurt Schulze, Rent. Berlin Metzger, Kfm. Birkenfeld Katz, Kfm. Hattingen Nicodemus, Kim. Kaiserslautern Quisisana. Helsingfors Cronvall, Fr. Levy, Fr. Lundblud, Gen.-Lent. m. Fam. Cassel Hugenholtz m. Fr. Gent Rhein-Hotel. Hamburg Dietz m. Fam. Selingen Cöln Luttges m. Fr. Voll m. Sohn Freiberg m. Fr. Barmen Wolff, Kfm, m, Fr. Heidelberg Tiemann, Ingen. Egypten Gibbs, Rent. m. Fr. England Mackill Grimsby Grant Baker Bamister Keller m. Fr. Luttringhausen Nartoch m. Fam. Bosenberg m. Fr. Dresder Henz Gotha Dibbs, Frl. Australien Green, Frl. Hotel Rose. Schlesien Löhnort, Fabrik. m. Fr.

Bromberg Armitage, Major London Herbers Savoy-Hotel. Konwath m. Fam. Metz Schützenhof. Weber, Fran Pfarr, Göttinger Keppeschaar, Dir. Dr. Elberfeld Oedelshofen, Fr. Borrmann, Bauunternehm. m. Wilhelmshafen Frb. Jugeuerg, Kfm. Remscheid

Waisser Schwap. Wenzel, Senator m. Fr. Torgau Nelke, Frl. Magdeburg Hotel Schweinsberg. Starburg Gieseler, Kfm. Prayer, Fr. Rent. m. T. Pillhallen Hamann, Rent. m. Fr. Magdeburg Wiesser, Rent. m. Fam. Berlin Stockholm Ahtineln Sagebiel m. Fr. Halberstadt Brohm, Frl. Plettner, Frl. Hotel Spiegel. Pfeiffer, Kfm. Polch Hillemann, Gutsbes, Hillerse Jakoby, Rent. m. Fr. Lusschen

Baar, Rent. Otterndorf Dörenlate, Kfm. Wetzleb, Mühlenbes. Wesel Hotel Tannhäuser. Hoffmann m. T. Hagen Drost, Ing. Hengstenberg, Prof. Berlin Ronge m. Fr. Krause m. Fr. Leipzig Szamek, Dr. med. Wien Rusek, Dr. med. Köbenhaven Feber, Dr. med. Kramer, Rent. m. Fr. Tilsit Deskau. Oberlehr. m. Fr.

Frankfurt Taunus-Hotel. Lübben, Fr. Rent, Bremerhaven Lübben Meyer, Kim, Biemelt, Kim. Kränkel, Kim. Hamburg Halberstadt mburg Schmalian, Kfm. Aschersleben Cassel Lüdicke, Kfm. Halberstadt Halberstadt Bernhard, Kfm. Kattowitz Bernhard, Kfm. Herford Tschorn, Fr. Herford Daniels, Rent. m. Fam. Dresden Sellmundfr. 29.

Hückeswagen | v. Ascheraden, geb. Erkenaweig, Freifrau Koblenz Hennequin, Dr. med. m. Fr. Haag

Cremer, Rent. m. Fr. Amsterdam Wiede, Fr. Rent. Wiede, 2 Fr! Berlin Graeger, Betr.-Insp m. Fr. Königsberg Veen, Kim. m. 8. Hearlen Riggetto, Kfm. Thiess, Kfm. m. Fr. Padova Dresden

Rothenberg, Kfm. Berlin Müntzig, Rent. m. Fr. Nürnberg Hannover Thürmann m. Fr. Trattner, Kfm. London Swainsou, Rent. New-York Hartmann, Rent, Pickelsohn, Rent. m. Fr.

Rotterdam Hotel Union. Frankenbach m. S. Hamburg Hoffmann, Ing. Bremen Habben, Frl. Breslau Plischke, Frl. Bresla Honsel, Reg.-Baumeist, m. Fr. Meta Offenburg

Handstein, Kfm. Jansen, Schauspieler Leipzig Hotel Victoria. New-York Holdudge Rotterdam Asker, Kfm. The Aker Paris Kraushaar, Bank. Grub, Kfm. "Freih, v. Gülkingen, Offizier Ludwigsburg Freih, v. Gülkingen, A., Of. Ludwigsburg Christiansen, Gutsbes. m. T. Soed

Utrecht Schuit, Fabr. van Langelaar, Arch. m. Fr. s'Prinzenhage Scheel, Bechtsanw. Rostock Darmstadt Bobhe, Fr. Dr. Veldhuizen Amsterdam Mulder Büren, Fab. m. T. Barmen Karpf, Kfm. m. Fr. Stuttgart Hahn, Bank. Frankfurt

Borigmann, Oberarzt, Dr. Bremen Schmitz m. Fr. Mülheim Corless New-York Hotel Vogel. Grundlehrer, Dr. med. Cramer, Prof. Berlin Hillebach, Ingen. m. Fr.

Düsseldorf Vogel, Lehrer Bresl Schneider, Lehrer Maier, Fr. Dir. m. Schwest. Breslau Doosemann

Vollmershausen Amsterdam Amsterdam Gramminoti, Stod. Como m. Fr. Dermnil, Dr. med. Naumburg

Lindner, Verwalt.-Assistent Homburg Pfalz Letill, Oberleh. Eicheling Gelsenkirchen Lauer

Griiner Wald. Unpers, Kfm. Wiessner, Kfm. Strauss, Kfm. Leipzig Koburg Schmidt, Kfm. Berlin Wachtel, Kfm. Amerberg Witten Toller, Kfm. Brungs, Kfm. m. Fam. Köln Eiermann, Kim. Schwarzbach Wevers, Kfm. Düren Wrege, Lehrer Prenzlau Berlin Bathenow Barthel, Kfm. Körner, Gerichtsrath Bre Lichtenberg, Gutsbesitzer Breslau Regensburg

Hotel Weins. Krüger, Kim. m. Fr. Stuttgart Müller, Fr. m. 2 Schwest. Dortmund Genius, Apotheker m. Fr. Gerrresheim Pfretzschner, Hauptm.

Charlottenburg Bilger, Buchdruckereipesitzer Dillenburg

In Privathäusern: Pension Anglaise Seefeld, Coke m. Fr. Dublin Fraser, Frl. London Campbell, Frl. Behnett, m. Fr. Frankfurt Mackensie Villa Flor ence. Düsseldorf v. Lräwel, Fri. Bandissim, Graf Berlin

Lolf, Fr. m. T. Villa Frorath. Trier Wiener, Stadtrath m. Fam. Kattowitz Kaatz, Dr. m. Fr. Breslau Daniel, Fr. Geisberg se b. Berlin Cumperts, Fr.

Pfeiffer, Fr. Villa Ger Weimar Sutter, Fabr. Segall, Fr. m. S. Malmedi Moskau Hainergasse 7 11. Dresden Pfennigwerth, Fr. Dutschke, Fr. Heck's Priv Gratenau, Kfm. Bremer Beermann, Kfm. Wolfsohn, Fr. m. T. Posen Pension Herma.

Mencke, Major m. Fr. Wallerfangen Mitchell, Frl. Schottland Lees, Frl. Schottland Christl. Hospiz. Eckhardt, Fr. Newell, Frl. N. Lössnitz Neuosha Herren-Aleider- 20 Bersteigerung.

Dienftag, ben 18. Juli er., Morgens 94, und Rachmittage 2% Uhr anfangend, berftriger ich in meinem Muctionelofale

nachverzeichnete Gegenftanbe, als:

Berren-Angüge, Radfahrer-Angüge, Loden., Jah. und leinene Baid. Joppen, Lufterrode, Rabfatte hofen und Beften, blaue lein. Arbeitshofen ac.

Berren-Stoffrefte und Damen-Rleiberftoffe mehrere 100 Solgbugel, biv. Berren. Stroh. Filghute, Goden, 500 Fl. Weißwein, 200 p Johannisbeerwein und bgl. m. öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Willia. Bleitrich. Auctionator u. Tagator.

Dienstag, Den 18. Juli cr., Morgens 94 und Nachmittags 3 Uhr versteinen

## 3 Adolfftrage 3

nachbergeichnete Baaren, ale:

Berren- und Damen . Stoffrefte, fertige Buffertid, Rinberanguige, Savelode, Corfetten, Damenfdurg, Berren . Salebinden, Rinbertleibden und . 3ddin berich. Rorbfeffel, Rinbermagen, 150 Ft. Rotines mehr. Difle Cigarren, eine große Barthie maffint, verfilberte und vernichelte Wegenftanbe worunter Beflede aller Art u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

### illa. Klotz, Auctionator & Taxator.

Wiesbadener Unterflügungs-Bund Montag, ben 24. Juli 1894, Abend 81/2 Hhr:

Saupiver ammin ordentlige im II. Romerfaal (Dogheimerftrage). Tagesorbunng:

1. Bericht ber Rechnungsprufungs=Rommiffer 2. Bericht bes Rechners über bas 1. Salbjahr 18:

3. Babl eines Raffenrevifors.

4. Abanderung des Statuts (§ 11 u. 33). 5. Allgemeines.

Um recht zahlreiches Ericheinen bittet Der Borftand

Banbarbeite-Unterricht in allen weiblichen Sandarbeiten : Sandnaben, क्षाव विश्वाद Beiß- und Buntftiden, Mafchinennohen, Bafchesula-Schneidern und Mufterzeichnen ertheilt Frau Johanne Gobbe, flaatl, gepr. Dandarbeitelebrat Meldungen werden sebergeit entgegengenommen Roberftraft

Echtschwarze Damenstrümpfe,

Lederfarbige Damenstrümpfe, Schottisch carrirte Damenstrümpfe neuste Muster, echtfarbig, 1620 malitäten, Grosse Auswahl, Gute Qualitaten, Grosse Billige Preise.

L. Schwenck,

9 Mühlgasse 9. Specialitat in Strumpfwaren.

II. Andere öffentliche Bekanntmachnugen. Bersteigerung.

Mittwoch, ben 19. b. Mts., Bormittage 9 11hr beginnend, wird im Amtegimmer ber unterfertigten Stelle, Berrngartenftrofe 7, bie in hiefiger Gemarfung, im Diftritt "Chierfteinerlach" be-legene Theilpargelle Lagerbuchs Rr. 5078 ab im Siddengehalte bon 92 am roffentlich verfteigert. Rach 10 Uhr werben neue Bieter nicht mehr jugelaffen, fonbern bie Berfteigerung wird nur unter Denjenigen fortgefest, welche bis babin ein Gebot abgegeben baben, Biesbaben, ben 14. Juli 1899.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

Versteigerung.

Dienftag, ben 18. Juli, Rach' mittage 21/, Uhr aufangend, ber-

fteigere ich im Gaale gu ben 3 Aronen 3 23 Kirchgaffe 23,

circa 300 Paar Schuhe aller Art, in gelb und ichwarz, für Damen, herren und Rinder, fowie ein neues

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. 5332\* Der Bufchlag erfolgt auf jedes Lettgebot.

Georg Jäger, Auctionator u. Tagator.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radprichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 165.

20.

adfahrer

iberftoffe

oh 1111 200 H

ch.

den

üftertid,

n fairing

Rothwei

naffine

Dieuftag, ben 18. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Der Rampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming.

Da erschien Markus Clements. Er warb um Regina und mann sie. Bon ihm verlockt und sich seiner weltkundigen itung anvertrauend, von seinen honigsüßen Reben be-

keitung anvertrauend, von seinen gonigsusen neden de-kochen, ließ sich mein armer Harald in Spekulationen ein md versor, versor, bis wir saft bettelarm waren. Und tenn, dann starb er an gebrochenem Herzen." Wieder schwieg Sophie, um nach einer Weise in bitte-tem Schwieg Sophie, um nach einer Weise in bitte-tem Schwerze sortzusahren: "Harald, mein gesiebter Ha-mb tot, Regina, die Gattin Markus Clements, so napte das Berderben mit Riesenschritten. Erst zwang er mich, um die arme Schwester zuschonen, in seinen Spielsalons zu präsidieren, wo die schöne, geistvolle, junge Frau bald emze Scharen von Männer anlockte und ins Berderben an präsidieren, sod die schone, gersvoue, junge zein dat emig Scharen von Männern anlocke und ins Berderben ined, dis der Spielteufel sich ihrer selbst bemächtigte und se einer sundethörenden Leidenschaft versiel, aus der es sin sie teine Neitung mehr gab. O, Negina, ich befreite Dich von der verhaßten Aufgade, welche Dir aufgendigt werden sollte, ader wäre es nicht besser gewesen, ich hätte wich nicht zwischen Dich und ihn gestellt? Du wärest niemals zur Spielerin von Beruf herabgesunten, wie ich! Ind wie ich spielte! Wie eine Wahnstunige! Mit welchem kochnut, mit welcher Gleichgiltigkeit ich Unsummen gewann und versor, dis mein Name zum Stichwort wurde! Seitinnen und Mütter bekreuzten sich vor mir! Aber Markussen und Wütter bekreuzten sich vor mir! Aber Markussen und übertrug die Leitung seiner Geschäfte mir, um seine Julunft nicht zu gefährden. Was lag ihm daran, eine kun für seine Sicherheit zu brauchen? Menschen sind wie siene Sicherheit zu brauchen? Menschen sind win mur Zahlen, nicht Wesen, auf deren Geschle man Kückt nehmen nüßte. Aber, mein Gott, warum überlege ich zoh? Warum die knoch die nicht mehmen nüßte. Aber, mein Gott, warum überlege ich zoh? Warum bis morgen warten, wenn das Unheil mit deren Schrifte noch? Die Korzum seshalb also woh? Warum bis morgen warten, wenn bas Unheil mit denem Schritte naht? Die Baronin schläft, weshalb also bis morgen ausschieben, was besser heute geschieht!"

"Benn der Tag graut, wird die schauervolle Geschichte ergahlt, ber entsehliche Plan bieser teuflischen Berbrüberung ber genialften Schurten enthüllt und ber armen Frau die schreckliche Erschütterung erspart sein! Ja, sogleich, noch in diesem Augenblicke will ich handeln!"

Dastig verließ sie das Zimmer, ohne an die schimmernde Pracht ihres Anzuges zu denken. Geräuschlos wie eine überirdische Erscheinung glitt sie in den hell erleuchteten Salon, in dem hilda, der fremde Maler, Markus Clements und Brund von Sebach noch versammelt waren. Das leise Rascheln ihres langnachischependen Atlas-

gewandes traf Clements Ohr und veranlafte ihn, fich neugierig umzuwenden. Bie von einer Natter geftodjen, fprang er bon feinem Sig in die Sobe.

Der Abvotat und Carl Deno hatten fich raich mit einanber verftandigt, und einige Dinuten fpater fagen fie vertraulich in bem Bimmer bes Geheimpoligiften beifam-

"Und er ist wirklich der Mörder Bolfmar von Aren-bergs, des besten, edelsten, sanstesten Menschen, der iemals lebte," rief Doktor Toaldi erregt. "Und, beim Himmel, er fälschte auch das Testament seines Opsers in so rassinier-ter Weite das Testament seines Opsers in so rassinierfalschte auch das Testament seines Opsers in so rassinter-ter Weise, daß kein Gerichtshof der Welt das Schriftstüd als unecht zurückgewiesen haben würde. Was half mein Argwohn, was halfen meine Einwendungen meiner eige-nen, nicht abzuleugnenden Unterschrift gegenüber? Und all das genügte dem Elenden noch nicht. Aus einem mir noch nicht ganz klaren Grunde, wahrscheinlich zur Förder-ung seiner verruchten Pläne, führte er diese berüchtigte Sirene der Pariser Spielhöllen, diese in Monaco jedem Kinde bekannte Abenteurerin, Fran Weline in Schlost Aren-Rinbe befannte Abenteurerin, Frau Meline in Schlof Arenberg ein. Diese "Königin der Spielsäle" der armen Barvonin als eine Berwandte, als Hausgenossin aufzudrängen, ist ein unerhörter Fredel! Die Mutter der vielgewanderten Frau ist eine Spanierin, der Bater ein fran-zösischer Ebelmann. Durch einen günstigen Zufall traf ich in Wien mit einem alten Befannten gufammen, ber feit

Jahren ben Binter in Rigga verlebt und mit ber Ge-ichichte unserer schönen Frau Meline volltommen vertraut ift. Ich entwarf ihm eine Bleiftiftstage bes intereffanten Gaftes ber Baronin von Arenberg, und vernahm bagegen die Biographie, die mich zu der Rückfehr nach Bressau an-trieb und die mich morgen zur Reise nach dem Arenberghofe veranlagt."

"Morgen!" wiederholte Deno nachbenflich. "Bis morgen zu warten, wäre entschieden ein Fehler, wir würden Freund Sebach alsdann nicht mehr vorsinden, und ein Bösewicht wie er darf uns nicht entrinnen. Als ich den zu Tode Erschrockenen im Gespräche mit Ihnen beobachtete, las ich in seinen Zügen die verzweiselten Worte: "Ich die verloren!" Und er soll es sein. Der doppelte Mörder muß den dem Arm der Gerechtisseit erreicht merden."

von dem Arm der Gerechtigkeit erreicht werden."
"Der doppelte Mörder, Deno, sagen Sie?"
"Ja. Erinnern Sie sich der Ermordung des alten Baron Felix von Hagen, die ihrer Zeit so ungeheures Aufsehen machte?"

Gewiß, aber in welcher Beziehung ftebt jene alte Ge-schichte zu den Ereignissen, die uns gegenwartig beschäfti-gen, Freund?"

"In ber engsten, die sich benten läßt. Sebach ist der Mörder Felix von Hagen, und der unglückliche Baron Bernhard von Arenberg, der augenblicklich auf dem Schlosse seiner Berwandten weilt, ist das Opfer desselben Schur-

Toalbi hörte ben Enthüllungen Denos in fprachlosem

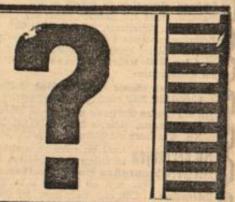
Erstaunen zu.
Der Geheimpolizist suhr in seinem Bericht fort, erwähnte bes durch Otto Kainers Dazwischenkunft neugenährten, gegen Sebach gerichteten Berdachts und seiner unausgesehten Rachforschungen, bis es ihm gelungen war, ben Schleichwegen Sebachs zu solgen, und er eines Abends bas Glud hatte, fich bes in einer Felfenhöhle haufenben Jonas Breithaupt, eines alten Dieners Baron Bernhard bon Arenbergs, zu bemächtigen.



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monati. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, \* die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

\* \* so benützen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Der gampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming.

der beinahe schwachstnnige Alte, schloß Deno, "er-te mir alles, was er wußte, und das ist ausreichend, dach des Mordes zu überführen. Der arme Mensch, der e bes Berbrechens war, mußte seine Mitwissenschaft abugen. Sebach hatte ihn auf eine Pußta nach Unentjuhrt und ihn dort gefangen gehalten. Fast durch Bander entlam der Greis, in fast ebenso wunderbarer it zelangte er nach dem Arenberghofe, wo er wie durch e Ragung seinen Herrn, Baron Bernhard v. Aren-ebersand, der bort unter bem Ramen eines Ma-Aluge lebt. Auch Rainer geriet unvermutet in meine und leiftet jest Breithaupt Gefellichaft. Meine Drobem unamwundenen Geständnis. Er gab mir nicht iberseine früheren Beziehungen zu Sebach Aufschluß, an überraschte mich noch durch die Mitteilung, daß aberraschte mich noch durch die Watterlung, dus nein tödlichen Schuß auf Baron Bolfmar von Arensbeuern sah. Sie werden nach diesen Eröffnungen wien, herr Dottor, daß ich mich schon mit dem nächses nach Schloß Arenberg begebe. Den Verhaftsell gegen Sebach trage ich bereits bei mir."

werde mitfahren, Deno. Auf dem Bahnhofe tref-

do Nainer wünscht mich zu begleiten, Herr Doktor. En Sie, daß ich den Menschen herbeiruse und Ih-

Regen raufchte noch in Strömen nieder, als die alegefahrten sich auf bem Behnhofe wieder begeger platicherte mit berfelben Beharrlichteit von ewegten Baumen, als sie vor dem Thore des abofes hielten.

den matten Scheine des flackerndes Lichtes, das sahrt durch die feuchten Scheiden der Thorlaterne etgenden die drei einen in rasender Eile hermanden Die drei einen in rasender Eile hermanden die drei einen in rasender Die dem los genben Reiter, ber im nächften Augenblid atemlos bom Pferbe glitt. Gein Ropf war unbededt, feine Ganbe tvaren blutüberlaufen und gefeffelt.

"D, bem himmel sei Dant, daß Du hier bift, Ontel," rief er, ben Abvotaten begrüßenb. "Ich erscheine doch nicht schon zu spät? Sie ist ihm doch noch nicht angetraut, On-

"Bon wem fprichst Du, Gregor, und wie siehst Du

"Bon Silba, Ontel. Ift fie bereits vermählt?" "Rein, natürlich nicht. Was bedeutet diese lächerliche

D, Du weißt nicht, was hier im Schloffe vor fich geht. Lag mich den armen Frauen zu Silfe eilen, Ontel !

"In diesem Bustande? Willst Du die Baronin burch Schreden toten? Wie tommst Du zu biesen Fesseln, Gregor?"

Der junge Graf hatte fein Balbabenteuer in wenigen Borten ergahlt, mabrend Deno ihm die Feffeln lofte und der Abvotat ihm mit gitternden Sanden behilflich war.

"Bor zwei ober brei Stunden," fuhr der Graf fort, trat diefer Clements in mein Gefängnis und eröffnete mir triumphierend, daß hilba ihm noch im Laufe bes Abends angetraut werbe. Als ich seinen Wagen babonrollen horte, verlieh mir die Angft und ber Born übermenschliche Krafte. Ich rafte wie ein wilbes Tier. Balb hatte ich bie Bande von meinen Gugen abgeftreift. Mein Schreien und Toben brachte meine Auffeherin herbei, die gum Glud etwas angetrunten war. Gin Fauftichlag ftredte fie zu Boben. Un ihr vorübergleitend, gelangte ich ins Freie und in ben Stall, mo ich zu meiner jubelnden Freude ein gesatteltes Bierd fand. Aber jeht enblich, Ontel, binein zu den unbeschütten, biefem Ungeheuer wehrlos überantworteten Frauen!"

"Ja, gehen wir, Gregor, aber verhalte Dich so ruhig als möglich."

Dr. Toalbi brudte auf den Glodenzug, ber ben Pfortner herbeirief.

"Sind die Herrschaften noch zu sprechen?" fragte er den Alten, der ihm diensteifrig das Thor öffnete.
"Die Frau Baronin hat sich bereits in ihre Gemächer zurückgezogen, aber das gnädige Fräulein und die Gäste treffen Sie noch im Salon, Herr Dottor," antwortete der alte Mann, erstaunt über den späten Besneh und verwundert über das seltsame Aussehen des invere Anstellen der

dert über das seltsame Aussehen des jungen Grasen.
Toaldi winkte seinen Begleitern, ihm zu folgen.
"Was hast Du dor, Onkel? Was bedeuten diese Poliziedbeamten in Deiner Gesellschaft?" flüsterte Gregor, der jeht erst die Fremden bemerkte, die sich dem Advolaten ohne weiteres anichloffen.

"Es gilt die Berhaftung Bruno von Sebachs, des Morders Bolfmar v. Arenbergs und Felir v. Hagens." "Bruno von Sebach der Morder?" wiederholte

gor betroffen. "Ja, und zweisellos war es sein Name, den Arenberg noch mit seinemlehten Hauche zu nennen bemüht war. Und diese Verhastung, suhr Toaldi tief erregt sort, wird gleich-zeitig eine teuslische Intrigue enthüllen, in welche die schöne Abenteurerin und ihr angeblicher Freund verwickelt find, von beren Treiben Du uns leiber nicht rechtzeitig unterrichteteft, obwohl es Dir zweifellos befannt fein mußte."

"Benn Du meine Berteibigung gehört haben wirst, Ontel, wirst Du mich von jedem Tadel freisprechen." Schweigend wendete sich jest die ganze Gesellschaft den Hintergebäuden zu, um durch die Dienerzimmer in die Borhalle zu gelangen.

Carl Deno wies seine Leute an, sich geräuschlos in ber Rähe bes Salons aufzustellen. Fast in demselben Augenblid glitt Sophie, ohne bie Fremben gu bemerten, an ihnen

Boll Staunen sahen sie derhohen, in schimmernden At-las gekleibeten, mit Brillanten geschmischen Gestalt nach, die wie eine Geistererscheinung durch die Salonthür ver-

"Sie fieht aus wie ein Engel ber Rache," fisterte To-albi, sich an die offen stehende Thur brängend.

#### Immobilienmarkt.

#### Zu verkaufen burch bie Immobilien. n. Supothefen-Agentur Carl Wagner, Hartingstrafte 5.

Sotel 1. Ranges, Berhaltniffe halber unter febr gunftigen

Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle in flottem Betriebe,

Dotel-Reftaurant in befter Lage. Dotel garni in erfter Rurlage, fowie mehrere Penfionen.

Stagenhäufer, Gefchaftehaufer.

Mehrere Billen in allen Lagen, Kleinere Säufer mit Gartchen. Baupläne, Ackergrundstiffe unter gunftigen Bedingungen, Capitalien auszuleiben auf gute Spotheten ca. Mt. 4,000. 6,000, 8,000, 12—16,000 und höhere.

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben murbe, ju verfaufen burch Bilbelm Schuftler, Jahnftrage 36.

Echaus, bester Geschäfts-Lage, subl. Stadttheil, welches einen großen Laben und Bobnung frei rentirt, ju verkaufen durch Bilbelm Chuffler, Jahustraße 36. Dans im fübl. Stadttheil, für Schreiner, Schloser, Tapezierer, auch bauptsächlich für Flaschenbierhändler geeignet, mit lieiner

Angahlung gu vertaufen burch

Dochfeines Ctagenhaus, obere Abelheidftrage, Bor- und Dinter Garten, febr rentabel, ju bertaufen burch

Billeim Schiffler, Johnfrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten zu vertaufen burch Wilhelm Schiffler, Jahnftrage 36.

• **~~~~** 

Borberc Barfftr. Staffung für 10 Bferde und Bohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mt. gu verlaufen burch 3. Chr. Gliidlich.

Billa mit Garten (Merobergftrafte) gut 3. Chr. Glidlich. Echarnhorfiftrafte ift ein rentables Etagenbans B. h. unter Tage gu verfaufen durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. Billa mit berrl. Musficht u. über 1 Morgen fc. Barten in Rieberwalluf a. Rh. burch

Bu verfaufen gwei Bauplane im Rerothal.

Bu bert, foone Billa im Rerothal, mit Ausficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Per sofort zu verkaufen

schones Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute bom Babuhof, Saus mit Bubebör, schone Kellereien (Weinholg. u. Ziegelei), Beinberge, für 50,000 Mf. unter gunft. Bedingungen. Eirca 14 Stück Wein tonnen mit übern. werden. Raberes burch die Immobilien-Agensur von J. Chp. Glücklich in Biesbaben, Reroftraße 2,

Bu vertaufen fenone Billa in Bad Schwalbach für 17,000 Mt. Rah. burch 3. Chr. Gliftlich, Biesbaben. Bu vertaufen Edhans mit feinem Bier. u. Bein. Reftaurant. Raberes burd 3. Chr. Gladlich.

NB. Gin Laden mit Wohnung im Saufe fofort gu verm. 3n verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft., mit Frembenpenfion Bab Cchwalbache, mit fammtl. Mobilar u. Ind., dicht am Kurhaus u. ben Trintbrunnen. Uebernahme 1. Oft. cr. Rab. burch bie Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glüdlich, Wiesbaben.

Berbaltn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, massiv gebaute u. comfortabel eingerichtete Villa mit ca. 75 Juadrat-Authen schönem Garten Villa sehr preiswerth zu vert. Alles Rabere durch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Immobilien= und Sypotheken=Agentur

non J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von haufern, Billen, Bau-plagen, Bermittlungen von Sppothefen u. f. w.

Ein mit allem Comfort ber Reuzeit ausgestattetes neues haus mit groß. Weinkeller, schönem Garten, in einem sehr belebten Rheinstädtchen ift für 45000 Mt. zu verfausen durch Jellmundstr. 53.
Ein schönes haus mit Garten (Bauplat) gut gehendem Colonials waaren-Geschäft, in einem sehr belebten Orte in der Rabe Wiesbadens, ist für 22000 Mt. mit 5000 Mt. Angablung zu verstaufen durch

laufen durch 3. & C. Firmenich, hellmundfir. 53. Cin haus mit altem, gutgehendem Colonialw. und Delitatessen. Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu vert. durch 3. & C. Firmenich, hellmundfir. 53. Cin febr rentables Geschäftshaus mit 2 Laben, obere Webergasse, Mas vermiethet, und einem Ueberschuß von ca. 1500 Mt., sowie ein rentables haus m. Colonialw. und Kohlenzeschäft, Rabe der Taunussir., zu vertausen durch

Gin großes schönes Hotel-Restaurant mit ca. 30 vermiethbaren. Simmern, in bester Stadtlage, ist mit Inventar zu verf. burch I. E. Firmenich, hellmundstr. 53.

Ein Haus mit voller Birthschaftsconcession, u. A. 600 hl Bierverbrauch, in Mitte der Stadt, ist mit fämmtl. Inventar zu verfaufen durch I. E. Firmenich, hellmundstr. 53.

Ein Echaus, südl. Stadtseil, für Regger passend, im Preise von 64000 Mt. zu verfaufen durch

3. & G. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

n einem fehr belebten Orte am Rhein ift ein neues Saus mit Weinhandlung und guter Kunbichaft Krantheits halber für 24,000 Mt. ju verlaufen bnrch

Benfion- und herricafts-Billen in den verschiedenften Stadt- u. Preistagen gu berfaufen burch

Mehrere febr rentable Etagenhauser, fubl. und west. Stadttheil,

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 53,

#### Zu verkaufen.

1. Gut gebendes Sotel in Bad Domburg, erfte Lage, feine Clientel-Bucher-Rachweis ber Ginnahmen und Musgaben, wegen

Bücker-Rachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Erkrantung des Besiters alsbald zu verkausen.

2. Gutes hotel in Baden-Baden zu verkausen.

3. Billa, hier, Sonnenbergerüraße. Breis Mt. 46,000.

4. Billa, Karktraße, 7 Bimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain

1 Morgen. Mt. 115,000.

5. Billa, Parktraße, haus f. N. Familie mit Garten. Mt. 74,000.

6. Billa, nahe Rosenüraße, schönes comfortables Haus in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Boben, schönes Treppenhaus. — Eine Etage kann verniethet werden.

Mt. 90,000. Sehr empsehlenswerthes Object.

7. Rerotbal, für Bensionszwecke 3 Billen & Mt. 68,000, 75,000 und 90,000.

und 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerftraße, fur Benfionszwede, Billa, gut ein-geführte Benfion. Mt. 125,000.

9. Parfftraße, zwei feine herrschaftsbäufer mit Bauerlanbniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mf. 180,000.

10. Sonnenbergerstraße, hodrentables hans. Preis Mt. 150,000.
Gang vermiethet. Rentirt 70/0. Für Capitalanlage porzüglich geeignet.

11. Billa, Bictoriaftrage. Breis Mt. 75,000. Immobilien Abtheilung

bes Reifebureau Schottenfels, Wiesbaben. Theater-Colonnade 36/37.

lage ein fehr rent. Edhand, bad Woh-Raben frei rent. unter Bedingungen ju verfaufen burch Laden frei rent., nuter günft. Beding zu verk. burch Wilh Schühler, 3780 Jahnftraße 36.

#### Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachweifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Storn's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

A. L. Fink.

Algentur- und Commiffionegeichäft, Wiesbaden, Oranienftrage 6,

empfiehlt fich jum Un. und Bertauf bon Immobilien.

Billa, elettrifden Bahn, ofort gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Goldgaffe Stern,

In befter Gefchäfts. Billa mit 9 Bimmern n. Dbft- und Biergarten gang nabe bem Gur-Bart, unter gunftigen

#### Villa

mit 10 Bimmern, entfpricht ber Reugeit, mit prächtigem Obft- und Biergarten, am Gut-Bart, auch Blan für Stallung, ift fortzugshalb. alsbald unter günftigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilh. Schüssler, Jahuftrafte 36.

Ein Ctagenhaus

Maing in ber Rabe bes Bahnh., mit Thorfahrt, Rellereien für 70 Stud, worin ichon lange Jahre Beinhandlung betrieben wirb, fann fofort berfauft ober vertaufcht werben, bier ober auch auswarts burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Flotigehende Wirthschaft

fofort gu vertaufen. Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6

Rentables

Maus morin

Mengerei betrieben wird, fofort Algent für Supothefen und Reftfanfgelder, Binangirnngen. gaffe 6.

### **Usanzenplage**

wird unter Garantie befeitigt burch die bon mir bergeftellte Tinftur, welche nicht giftig ift, per Blaiche 50 Big.

Oscar Siebert. Tannueftr. 50.

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Kaffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos.

ganze Ginrichtungen, Baffen, Fahrrader, Inftrumente u. bgl. Zogationen gratie. Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12 Tagator und Muctionator.

> PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

#### The BerlitzSchool of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Ermachfene von Rebrern ber bett. Rationalität. Deutsch für Ansiander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schiller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3—10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco burch den Director G. Wiegand. 3ch habe mich hier als

### lecitsanwalf

niebergelaffen. Mein Burean befindet fic

Rheinstraße 38, Eke d. Moribit. Dr. Alexander Rosenheim

Rechtsanwalt.

ich faufe stets

egen fofortige Raffe einzelne Dobelftude, gange Bobume Ginrichtungen, Raffen, Gioidrante, Bianos, Tepp auch übernehme ich Berfteigerungen. Anftrage

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstraße24



1 Pfd. = Pakeim

Apoth. Berling F. Klitz Oscar Siebert Ph. Schlick

Drogerie "Sanitas", Mauritineftr. Oranien-Drog. Rober

Sauter <del>888888888</del>888888888888888



erhalten gratis und franco gegen Ginfenbun von 25 Big. in Briefmarten eine Broidire gugefandt, welche ihnen über einen patent amtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz sicherste Ausfunft giebt. Geft. An fragen richte man an Sanitas hauptpoft. lagernb Frantfurt a. Dt.

#### Musvertan wegen Bau-Beränderung Heinrich Martin,

Berren- und Anaben-Sleider-Gefdift 24 Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge

Neue und gebrauchte

Dobel und Betten von 35 Mt. an, Bolfer, Ralle Radenmobel, einzelne Betttheile, fowie gange burgerliche flattungend gu außerft billigen Breifen gu verlaufen. Tapegierer. und Schreinerwerfflatte.

Belenenfirage ! Gebraucts - Muster - So

batente

Waarenzeichen etc. erwirkt

Ernst Franke, Cly. - Ingenieur Goldgasse 2a, 182

le danken mir =

Limburger Alpenkäse Pfd. 35 Pfg., bei 11/2 Pfd. Steinen 33 V C. F. W. Schwanke, Chwalbacherftrage 49.

Oranien - Drogerie

Robert Santer, Oranienftrage 50, Ede Gotheitt.

empfiehlt '

Badefalze Mineralwäffer Berbandeftoffe Schwämme.

### TORF-STREU

titilit.

eim,

obum picen ge m

1fie 24

deten

tas", usit.

Rober

1

üre

nt

zt

en

poff

ng

diff.

49.

ritin

### TORF. MULL

MELASSE-FUTTER ohne jeden Torfmehl-Zusatz.

PFERDE-

anftatt Sand in Bermehrungs-brete, für hundehofe, hunde-und Geflügelftalle, jum Be-ftreuen jung. Gemulje-, Spargei-und Erdbeerbeete, jum Ifoliren in fo theuer wie Strohftreu. Arbeite und Beitfparend, Sufreinigend und werthvollen Dunger erzeugend in 1/2 unb 1/a Ballen bon Rüblhaufern ic. in 1/1 Ballen.

ift ein vorzügliches 100fach bemahrtes Beifutter, besonders für folechte Freffer, verhindert Rolit und ift billiger wie hafer, bat aber mehr Rahrwerth. Bertauf in Gaden à 75 kg.

liefert prompt in's Saus.

ju billigften Tagespreifen.

L. Rettenmayer,

21 Rheinftraße 21.

Telephon Mr. 12.



reput 112 1.20, 1.40, 160, 180, 2... Türkische Mischung 112 2.50.

#### Miederlage

1197

bei herrn: Wilh. Beinr. Bird, Beter Enbers, Michele-D. Fuche, Saalgaffe 2. Bh. Riffel, Roberftrage 27. G. M. Riein, Ri. Burg. frage 1. Carl Mern, Bilhelmftr. 18.



WIESBADEN. .

### Restaurant Deutscher

Grosses Garten-Lokal. Elektrische Beleuchtung. 2 Kegelbahnen. Billards. Vorzüglicher Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisenkarte. Ausschank direkt vom Fass des beliebten Lagerbiers (hell und dunkel) der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft. Prima Apfelwein, eigene Kelterei. Vorzügliche Weine,

Besitzer: Ph. Graumann.

### Goliath,

nation mibe Borftenlanden - Andfchuft - Cigarre, # 12 11hr, werden in ftrafte 11/13 dahier: 2344

Bernh. Cratz, 64 Rirchgaffe 64. Ede Micheleberg.

Rartoffeltt neue frühgelbe, Kumpf 40 Big., früb-

emlette mein lager affer Arten Dolg . und Metall-

Ochs, . 05.

Arrinftrafte 12.

Morititrafie 21.

Referben ERf. 5 038 239.

deutscher Phonix in Frankfurt a. M. Rt 9 428 580 \_ Re

beingen hiermit gur öffentlichen Renutniß, bag wir bie, Tebes unferes vielfahrigen Mitarbeiters herrn Karl witht miebigte Saupt . Agentur unferer Gefellicaft, ben Raufcom Wilhelm Ballmann und Adolf Jaeger etbaben übertragen haben und bitten ergebenft, fich in mernen bertrange-Angelegenheiten an lehtgenannte herren wenden

rentfurt a. M., im Juli 1899

Denticher Phonig. Die Beneral-Agentur : Haus.

mine bon Feuerversicherungs-Anträgen bestens empfohlen min uns zu jeder Auskunft gerne bereit.

Wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger,
un. Agenten des Deutschen Phönir zu Wiesbaben.

Burean: Withelmstraße 40,

Lahn-Atelier Paul Rehm,

Emseratrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Befanntmachung.

Benftag, ben 18. Juli 1899, Mittage ibr, berfleigere ich in bem Pfanblotale Donheimer-11/13 bahier :

Commobe, 3 Labentheten, 1 Baarenidrant, Real und 3 Mille Cigarren

meiftbietend zwangsweise gegen Baargablung. Loueborfer, Gerichtsvollzieber.

sentliche Versteigerung. Leitung: Hell Ag. Nacht in Venedig".

Dem Pfanelofale Dotheimerfir. 1 1/13 dahier:

Leitung: Hell Ag. Nacht in Venedig".

Ouverture zu "Eine Nacht in Venedig".

"Es blinkt der Thau", Lied

"Es blinkt der Thau", Lied

Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende Hollander"

Hollander"

Hollander"

Wien Parlen aus Lanner's Walzern, mobe, 1 Regulator, 1 Rubebett, 1 gold. 22 Bilber, 4 Rafige mit Kanarienvogel, riereinrichtung u. bgl. m.

undlung öffentlich zwangsweise versteigert. 17. Juli 1899. 2402

Edrober, Gerichtsvollzieher.

Belenenftrage 30, I.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 18. Juli er., Mittage 12 11hr, werden in bem Pfandlolal Dotheimer-

4 vollft. Betten, 2 Spiegelidrante, 1 Bertitom, 1 Kleiderschrant, 1 dito zweith., 3 Kommoden.
5 Baschtommoden, 1 Nachttisch, 4 Schreibtische,
1 Tisch, nußb., 4 Kanapee, 1 Chaiselongue, eine Sopha mit 4 Sessel, 4 Stühle, 2 Spiegel, eine Bettstelle, 17 Bde. Meher's Conv. Lexiton, ein Stereotypie-Apparat, 1 Tourenmafdine, 1 Thele, 1 Sobelbant mit Berfgeng.

ferner 1 Derren, 1 Damenfahrrab öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung verfteigert. Biesbaben, den 17. Juli 1899.

Gifert, Gerichtsvollzieher. Berfteigerung theilmeife beftimmt.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 18. Juli 1899, Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelofale Dob. heimerftrage 11/13 babier:

1 Bianino, 2 Garnituren Bolftermobel, beftehend in je 1 Sopha und 4 Seffel, 3 Buffets, 2 Spiegel. ichrante, 1 Bertitow, 1 Rahmafchine, 2 Baichfommoben, 6 Commoben, 1 Confolidrant, vier Rleiderichrante, 1 Damenichreibtifc, 1 Blumentifch, 8 Sophas, 4 verich. Tifche, 1 Rauchservice, 6 Bilber, 1 Spiegel, 1 Labenichrant, 1 Schnepp. farren, 1 Pferd, 1 Efel und And. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert. Biesbaben, ben 17. Juli 1899.

Salm, Gerichtsvollzieher.



Dienstag, den 18. Juli 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert, Leitung : Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Ueber Berg, über Thal, Marsch . Suppé. Fz. Schubert. Ouverture zu "Rosamunde" Rondo capriccoso, op. 14 Mendelssohn. 4. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser" Csardas Nr. 1 6. Prolog zu "Der Bajazzo" 7. La vague, Walzer 8. Potpourri aus "Der Vogelhändler Michiels. Leoncavallo.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Rubinstein. 4. Alt-Wien, Perlen aus Lanner's Walzern, angereiht

5. Fantasie aus "Mignon" Kremser. Thomas. 6. Fest-Ouverture über das thüringische Volkslied . . . . . . . . . Lassen. 7. Caecilienhymne Gounod. Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.

8. Ungarischer Marsch . . . .

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 19. Juli 1899, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Gast-Vorstellung

berühmten orientalischen Magiers

Ben-Ali-Bey. Vorführungen der indischen und ägyptischen Zauber und Wunder.

Unwiderruflich letzte Vorstellung. Die Darstellungen Ben-Ali-Beys führen die geheimnissvollen, seit uralten Zeiten berühmten Wunder der ägyptischen Magie und die merkwürdigen, überraschenden und bisher noch nicht erklärten Zauberkünste der Indischen rand bisher noch nicht erklärten Zauberkunste der indischen Fakire vor. Diese Vorstellungen, in Europa bisher gänzlich unbekannt, eröffnen dem Zuschauer eine neue überraschende Welt, in welcher die herrlichen Gebilde der Phantasie und das poetische Reich des Märchens und der Sage verkörpert vor das Auge treten.

I. Abtheilung.

Ben-Ali-Bey. .Die ägyptische Magie.

Die Schöpfung aus dem Nichts.
 Der Dämon in der Glocke.
 Das Räthsel der Strausseneier-Pokale.

Ein sonderbarer Gast

4. Ein sonderbarer Gast
5. Die magische Kaffeeküche.
6. Das Tischlein deckdich.
7. Die Kaffee-Visite.
10 Minuten Pause.
II. Abtheilung.

Sulamith Aus der indischen Zauberwelt. (Indische Fakirktinste.) Jufernalische Stäbchen

Entwinden gefesselter Gegenstände. Das fügsame Element.

Das Ingsame Element.
 Das unverwundbare Turbantuch.
 Indisches Kugelspiel.
 Der Zauberreif der Hexe.
 Die Schätze des Orients.
 Die Palmsäule. (Apotheose.)

10 Minuten Pause.

Die Verwirklichung des Marchens. (Indien.)

1. Die magnetisirte Zeichnung.

2. Phönix-Urne.

3. Indische Seiten

3. Indische Seifenblasen.

Abanderungen vorbehalten. Dieselben werden zum Theil

aus folgenden Piecen bestehen:

Ben-Ali-Bey's Kopf auf der Wanderschaft. — Das
Fass des Teufels. — Der Korb des Fakirs. — Das Wachsenlassen einer Pflanze. - Die Erschaffung des Weibes durch die Götter des Orients. - (Paramythie von Ben-Ali-Bey). - Adomey, die Götterbraut.

Sulamith: Stab und Schlange. — Die Beschwörung. — Das räthsel-hafte Kästehen. — Die Seelenwanderung. — Ein Wunder

Eintrittspreise:
Nummerirter Platz 3 M.; nichtnummerirter Platz 2 M.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung. der Flora.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 20. Juli 1899. Rheinfahrt mit Musik

Abfahrt 850 Vorm.

Strassenbahn, Kursaalplatz. Extra Dampfboot der Kur-Verwaltung

(Köln-Düsseldorfer Dampfschifffahrt)

### Arbeitsnachweis

Bormittags in unierer Expedition einzulicfeen.

Mannliche Derfonen. Janfburide, 14-18 Jahre, Ellenbogengaffe 6. Thon. 4770

Bur Wiesbaden und Umgegend

tüditiger Verkaufs.

Agent für einen leicht abfetbaren Artitel an Gefcafteinhaber 2c. fofort

gejucht. Baarenlager und Reclames Unterftutung wird gemahrt. 50 Mart Cantion er.

forberlich.
Gefl. Off. unter
,,Sternolit' banpthofilagernd Grant. fart a. 302, erbeten.

1 Hausburiche gefucht, 14-16 Jahre. Golb-gaffe 21, ftorbgeichaft. 4764

Junge Alrbeiter finden bauernbe Befchaftigung. Biesbabener Staniol. und Metallfapfel-Fabrit 5299\* M. Flach, Marittage 3

Colpotenre und Reifende bei höchfter Provifion und und großem Berbienft fucht

R. Gifenbraun, 4748 Buchbandlung, Emferfir, 19, III.

Caglohner gefucht. W. Gail Wwe., Biebrich am Rhein. 4 bis 6 tüchtige

Grundgräber juden Muer u. Rober,

Schreinertehrling geincht Jahnftrage 22. Derfeibe echalt Roft und Logis im Saufe. 4729 Junge v. 14-16 Jahre a. Bans-buriche gef. Safnergaffe 17,

Spenglerlaben. Budbinderlehrling bei fofortiger Bergütung gefucht, Rab, in der Exped, d. Bl. Soliber Arbeiter find. bauernb Beichäftigung, geg. febr hoben Bobn Belenenfir. 1, 2 1. 5384

Züchtige Erdarbeiter

gef. Welbftrage 7, 1. Gt.

Lehrling

für mein Drogen-, Colonial und Farbivaaren-Weichaft von ausmarts gef. 28. D. Birt, Ede Abelheid: u. Oranienftr. 4754 4754

Junger Dann fann in Biebrich bei freier Roft u. Logis bas Leber. u. Colonialmaarengeichaft erlern. Bu meld. Ratbhaueftr. 19.

Weibliche Perfonen.

10 Madgen gel., Couvertfabrit, Dobbeimerfir. 28. (Sin junges Rahmabehen gef ing danernb 6. Fifchbach, Banggaffe 8.

Eine durchaus felbfiffand., gut empfohlene Berfäuferin für Schweinemengerei jucht 4750 B. Florn, Richgaffe 51. fofort gefucht 4771

Briebrichftr. 29, Meuger. Madchen filr leichte Arbeit bei gutem Bohn auf bauernb ge-Georg Pfaff, Rapfeljabrit,

Dobbeimerftraße 52. (Sin anft., tucht. Madden gegen guten Bohn gefucht 4764 Kariftraße 35, Bart

Vier junge Mädden für leichte Banmichularbeit

3. Chriftian Moeller, Abolfshobe, Gde Rheinblidftraße Gin reinliches, fleiftiges

Mäddjen 4785

gegen hohen Lohn gefucht. Biesbad. Milchfurauftalt. Rab. Felbftrafe 22 im Laben. Laufmadden fof. gefucht 5333 Blumenhalle, Morigfir. 16. Mabchenheim, Jahnftr. 14, fucht für fof. 2 perf. Rodinnen n, außerh, für bochberrich. Baufer.

Stellen-Gesuche.

Für einen bejahrten burch Afib. ma beimgefuchten Mann, früher im Baumefen thatig, wird leichtere hausliche Arbeit im Schreiben, Rechnen und einf. Beichnen gefucht; Buficherung gewiffenhafter Ausführung. Beft. Offerten nimmt die Ersenbeltion best Charges Aussichen

pedition des General - Angeiger gerne entgegen.

Tüchtige Aleibermacherin gaffe 2, 1. Et. l. 5390\*

But empf. Aleidermacherin fucht Befchaft, in u. außer bem Saufe, hermannftr. 21 III I. 4659

Junger Mann fucht unter bescheidenen Ausprüch. leichte Beschäftigung, wenn angängig, mit Koft und Logis im Sause. Geft. Off. unter A. V. 20 an b. Erp. b. Bl. erb. 2814b

Berbeiratheter

Autscher,

34 Jahre alt, gedienter Ravallerift, mit prima Bengniffen und Empfehlungen aus berrich. Saufern, guter Fabrer und Reiter, fucht auf 1. ober 15. August Stelle, Briefe unter S. X. 999 poftlog. Baben-Baben. 2303

Cin gut erhalt, gweifpann, weiß. plat. Gefchirr an per 5817\* Molerfrage 53.



Sommerspressen Bleden verungieren mmer. Benfiben Sie

baber Rubn's Ereme Bional 1,80 und Bional Geife 50 u. 80 b. Frang Rubu, Aronenbari., Mürnberg. Bier Apoth. M. Berling, Gr. Burgfir. 2. Schild, Laugg., D. Giebert, v. b. Rathsteller, E. Cppel, Taunusftrage.

Ein Stallgebande

14 Meter lang (über ben Stallungen befinden fich 4 Bimmer u. Ruche) auf Abbruch gu verfaufen, ber Schutt tann auf ber Bau-

Guftab-Wrentagftraße 3, Baubureau.

Paul Wolff's Posen

SAME TO THE Tod

(eine Milffigfeit) rottet ficher

alle Wangen aus. Rauflich in Fl. a 50 Bfg. u. 1 Mt. in ber Droguenbandlung von: Otto Siebert, Apothefer,

C. Brodt, A. Berling, Apothef.: Louis Schild; E. Meebus, Zaunusfirage 25; Willy Graefe; C. Portzehl, 131/39 Apothefer, Abeinftr. 55,

junges, Anthes Pferd. Bagen und Starren fofort gu verlaufen. Rab. in ber Erpeb. unter Dr. 4712. Internationale

Aughnufts: u. Detektiu-

Juftitut Roth & Hofmaun Frantfurt a. Dt., Schiller-play 1, empfiehlt fich für: I. Gefchafte-Mustunfte, II. Epezial- u. Brivat-Anofünfte, III. Ermittelungen

jeglicher Ratur (Detectiv-Gachen), Bertranens-Anges genbeiten. Prima Referengen.

Solidefte Bedienung. Strongfte Discretion. Grofte Erfolge. & Telephon Dr. 4006.

verkaufen Uhlandstraße 6.

Maheres bortfelbit ober Albrechtftr. 6, 1.

Buttermilch, Dickmilch tagl. ftild Martini, Tannusfir, 48. 432 Maundeholg, Riefern, lieferi frei ins Saus, fein gespalten : Centner IRt. 2.00, grob :

Mt. 1.60, gang grob: Mt. 1.20. Sagewerf A. Grimm, 4414\* a. Babnhof Donbeim.

But gearb. Dibbel (meift Sanb. Gut geard. Middel (meifthande arbeit wegen Erivarnis der Labenniethe fehr dill. zu verk., Wolft. Betten v. 50 n. 60 Mt. an, hocht. 60 n. 70, Bettit., gesichweift, 15 n. 18, hocht. Muscheldetift. 20 n. 28, zweithür. Kleidersichränke mit Auffah 80 n. 85, einthür. 16 n. 20, Kommoden 23 n. 26, Küchenschust. 22 n. 27, Berticows. hochsein. 30, 35, 50 M. 26, Studentgrante 22 u. 27, Berticows, hodfein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Dedb. 19 u. 15, feine Sopha's 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Wt. u. j. w 4180 Frankenstraße 19, H.

Forderuna

ca. 1300 MR. mit bedeutenbem Rachlaß gu verfaufen. Daberes

Ich empfehle mich im Bertilgen b. Blut-

E. Janz, Gartner, Anelberg, b. Münch. Ein fcones Gethaus mit

Laben für febes Gefchaft geeignet, febr preiswerth gu bers faufen ober gu vermiethen. Rab. bei Beinrich u. Rarl Bird. Dafelbft mehrer Wohnungen gu verm. 22978

Backsteine

(Mantelbrand), epent, an bie Bauftelle geliefert, zu verlaufen. Rab Abelbaibftrafte 89. 4557

3 Schöne Ferkel au vert. Welbfirafe 18.

Babeneinrichtung, für bill. g. verf. Bermannftr. 15. 4705 Wibeltrausporte per Feber. fuhrwert wird billig beforgt. lengergaffe 20, II. Stud, Stieglin.

2 fp. pl. Chaisengeschirr g. erh. b. g. uf.

Mauritinsplan 3. auterhaltener Wenger toagen und ein Ginfpanner-Befchirr billig gu vertaufen. Wab

Ont erhaltene Bretter für Dartengann ju tauf, gefucht.

1. Qual. Rindheisa 56 Big. Ratbfleifch und Breifen. Abam Bommbarbt, Balramftraße 17.

Gejellichafte und Waldfeste

ift eine schöne Wiese im Tennelbachthal obzugeben. Bon Nachmittags Juhr schattiger Aufenthalt. Waffer vorhanden. Rab. bei Ludwig Lendle, Roberallee 16.

In Donheim in der Rabe des Babnhofs fleines Hans mit 8 Raimen, großer Obstgarten (57 Ruthen) ift preiswürdig ju verkaufen.. Räberes
Erped. d. Bl. 5236\*

Ein transportabler 4782

Herd

und ein Betroleumherb billig gu verfaufen, Rarifirage 32, 1 Gt, Brima Fahrrad (Salbrenn.) bil a. verf. Bermannftr. 12, 1. 5326 Doppetip. 20agen gu faufen 5329 gefucht, 5329 Differten unter S. 5327 an ben

Bering b. Bi.

Beilfir, 10 ein neuer Concpp faren gu verfaufen. Rotigbuch Freitag Abend verloren. Abzugeben gegen Belobn Berrmannftr. 26, 3. St. r. 5389 Tägl. frifche Gier gu haben

Emferfrage 4, 1 St. Jahre

mafden fich Mae mit echter Madebenler Tilienmilch-Beife bon Bergmann & Co.,

Radebeul-Dresden, weil es bie befte Geife für eine garte, weige Saut u. rofigen Teint, fowie gegen Commer-fproffen und alle Pautunreinigfeiten ift à Stud 50 Bf. bei M. Berling, gr. Burgftr. 19 29illy Grafe, Webergaffe 27, Otto Ciebert, Det, Grunwald, G. Broobt, Albrechtfir. 16, Cart Günther, Webergaffe 24, Mp. Otto Vilie, Mauritinisft. 3. C. Mocbus, Taunusfir. 25., J. B. Willms, Michelsberg 3?, War Schiller, Kirchgoffe 60, Louis Schild. Drogerie,

With

gu haben Schachtftr. 21. 4891

Für Wirthe und Restaurateure!

primaBaare, billigft, franco Bahnbof, Wiesbaden; Proben gratis 2167b Franz Schulz, Sochheim a. MI.



Flotter Sch nurrbart Hugarifche



Bart- und Paareligie Aittef 4. Erlang . frart. Bart. u haarwuchf. ift all (sh. Domaden u

T.A. Steiner, Charlottenburg 2 Altes Gold und Silber

fauf; gu reellen Breifen F. Lohmann, Golbarbeiter, 76 Banggaffe 1, 1 Stiege.

lerlangen Sie Pracht-Hauptkatalog conkurrenzios billigen Entrader & Zubehörteile on Frena Bahrad Centinent Weltyeschaft Hans Heino Moss, Hohenwestedt.

Gesichtspidel,

Finnen, Bufteln, Miteffer, Sautröthe, einzig und allein ichnell, ficher und rabifal gu befeitigen franto gegen 2.50 Dit. Briefmarten ober Rachnahme, nebit lehrr. Buch:

Die Schönheitspflege" als Rathgeber, Garantie für Er-tolg und Unichablichteit. Glang. Dant- u. Anerfennungsichreiben liegen bei. Dur bireft burch Reichel, Spa. Abt., Berlin, 1196 Gifenbabnftr. 4.

Reueft, illuftr, Ratalog fammtl. Hygienischer Artikel

fendet geg. 10 Pfg. franco Johanniter-Drogerie Berlin N. VIII, 96/180 Elfafferftrafe 38.

Maffiv golbene

Trantinge liefert bas Stud von 5 Dif. an. Reparaturen

in fammtliden Comudiamen. fotvie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung unb allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Bein Laden.

la. Maidinen = Back= tteine liefert billigft jebes Quantum

Elg. Eisenbahn-Anschluss Tannus Dampfziegelwerte Jos. Jeenicke, Wiesbad.

Telephon 810. 9316 Ferrenrad, gut erb... in bert. 4742 Bleichftraße 19, 1, r.

000000 Franz'sche allseitig als vorzüglich anente Mineralwaffer un Branfelimonaden

find faft überall fauflich. Saladin Franz j Biesbaben.

Telephon Rr. 823. Maein-Bertrieb bes "huberins Spruber Beftellungen franco Saar

00000 drant, 2 Rüchenfarant Glasauffah n. 1 Sprung billig zu verkaufen Schwald Kraße 37, Htb. 1 St.

Wegen Abreise ju verfaus, rentab. Gracent-1400 M. Ueberschuß, 14000 1400 Br. trebeigerichtl. Tare, in. Werth , Garten, 7 Ball. Seinb Dinterhaus. Dijerten und hinterhaus. D. H. K. 99 Sauptpoft.

Solglieferung für G. gaune billigft F. Kettentes Solghandlung n. Dampfüge in Rettenbach.

Trauringe mit eingehauenem Feinge flempel, in allen Breiten, ju befannt billigen Breifen,

fannntliche Goldwaaren in fconfter Muswahl

Franz Gerlach, Chivalbacherftrafte 19. Schmerglofes Ohrlochfie

Gin Spferdiger 2pferbiger liegenber Gate (Mansfelb-Reutnit) megen i führung bes elettrifden Bei

fehr billig gu verfaufen. Raberes Dructerei, Emie

Garantirter Haarleiden, Erfolg bei

Des Atteft. -

Bor einigen Jahren mem Ropfhaar vollfianbig verloren, fo bag ich langere Beit eine Berride tragen mußte, welche mir febr laftig, folgedeffen begab ich mich ju herrn Wielifch und ichon nach einigen Monaten fonnte ich bie Berrilde ablegen.

Seit Aurzem fing mein Haar wiederum an, ftart auszufallen. Ich begad mich beedmal rechtzeitig zu herru Bielisch in Behandlung, schon nach 2 bis 3 Bochen hatte der haaranssall vollpändig aufgehört, auch bemerkte schon neuen Nachwucks. Hiermit spreche ich herrn Wietisch für den bei mir gehabten Ersolg meinen Dant auf. 738/39

B. F., Sim. Weitere Original-Atteffe liegen gur Anficht

Muf Anfragen erfolgt umgebend franco Untwort.

15 jähr. prakt. Ertahrung Rheinftr. 56, Paul Wielisch, Barfument,

Spezialift für Saarleibenbe. Erfinder biefer einzig daftehenben und abfolnt ficher wirtenben Deilmethobe gegen Daneanefall unb

Kahlköpfigkeit.

Elsschränke Eisschränke gerückter Fliegenschränke Saison zu Eis.Gartenmöbel herabges. Preisen,

Garten-Lampen Bender's Fliegenfänger, Dalli-Plätteisen.

weg. vor Fruchtpressen, Einkochkessel, Einmachgläser, Eismaschinen zum Robe beste u. bill. Maschi Gasherde mit und ohne Warmvorrichtung

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Press Erich Stephan,

Telephon 736 Grosse Burgstr. 11, P. u. l. Et. Aussteuer-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

NEXT CONTRACTOR OF THE PARTY OF

ut u no billig ju haben, auch Bablungserleichterung. 46.

# Wohnungs-Anzeiger

Biesbabener General-Mingeigers". Mutliges Organ ber Stadt Wiesbaben.

### "Familien-Pension Grandpair",

13. Emserstrasse 13.

Andig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle der siektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4493

reundl. mobl. Bimmer

900

che

h aneste

er m

naden

inz j

823

pruber.

00

reife

His

L GL G

erten k

ir Ges

mpffäg

ige

ten, li

ren

lch.

g

ren.

ife 19

E Ries

to Star

ett.

f Raffee (b. M. 15 Mt.) Mauritiusplay 311 ethen gefucht. Off. unter H an bie Gro b. Bl.

fin flaschenbierkeller einer Bweis Bimmerwohnung en Reine und Gotheftrafie, Dhober gu miethen ge-Erpedition b. Blattes,

Vermiethungen: Moribitrage 35

ber Gotheftrage ift bie britte e, alles nen bergerichtet, fo-Rin Reubau Ede des

failer-friedrich-Ring Cranienfroge find boch-elegante berrichaftliche Benningen bon 7 und 5

m bermietben. Raberes baben und Rirchgaffe 13, NOW NEW YORK WORK khemitrake 65

ng, Bel-Etage, Balton, fulung sc., jum 1. Oft. Mulug sc., jum 1. Oft. 12 n. 4-6 Uhr. Danb, im e. h. Sansverwalter, 4724

Körthstraße 9 elbir an ber Rheinftrage), 1. unb 3. Stage, jebe and Bimmern, 2 Manfarben, migeg ze. befiebend, per ber gu bermiethen, Ginguf. 11—12 Ugr. Nah. Moris 11. 1. 4713 4713

emserstraße 65 wiere ober Beletage, fechs mit allem Bubebor und fampung auf 1. Oftober metben 4746

urdgasse 13 er ju permiethen. abamurbe eine Reihe abren gahntechnifde to betrieben. beleibit 1. Cfed. 4762

nerfirefte 18 eine freundl. ung bon 6 Bimmern,

m, 2—3 Manjarden, Goppnaortanfie atteilt, ber 1. Dit 1899

Perothal 51, moberne Bohnung, 5 Racht, großer Balton Bates, ab 1. Oft. gu Vert. bu erfahren Dero.

4776 menstraße 49, 530, 2 Reller, 9 Man-mi 1. Oft. 34 berm. Maide Bart. 4726

736

Molfftrafte 8, erfte

Vohnungs-Gesuche Gde b. Robers u. Rerofte. find zwei Bohnungen, be-ftebend ans 4 Jimmern m. Balton, Rude rc., Weggugs halber auf ob. Oftober gu verm. Rab. bei Louis Rimmel, baf. 4728

Shone 4 Jimmerwohnung mit Bubehor, in neuem Sonle, im Centrum ber Stadt, pr. 1. Ott. gu vermiethen.

Rab. Mauritiueffrage 8, 1

Bachmayerstr. 14 (Villa Eos)

Sochparterre-Bohnung bon fünt Bimmern, Ruche, Bab, Speife-tammer, 2 Manfarben, Gartenabiheilung, per 1, Oftober gu 5148\*

Mab. Waltmübifte, 19, 1

Cebr fcone Billenwohnung,

Dachpart., 5-6 gimmer, Ruche, Bab, viel Bubebbr, Beranda, iconer Garten, best gelegen, gu 1800 Mt. jahrlich ju vermiethen. Bei Anfaut ber Billa ift ber Preis incl. Steuern 1072 Dt. pro 3abr. Rab, in der Erped, de, Blattes nuter Dr. 4648.

**Udolf** sallee

ichone Bel-Etage in rubigem Saufe, 5 große Bimmer, Ruche, Bab, Speifel., 1 Frantzimmer, 1 Manfarbe ze, ze. zu bermietben Rab, in ber Erped, be. Blattes unter Rr. 4649 a. b. Erpeb.

Adolfsallee 25

1. Stod mit 8 Bimmern, Balfon, Babeeinrichtung, 8 Manfard. te. auf October gu 2200 Mt. gu vermiethen, Naber, Abolfftraße 14, Beinhandlung. 4505

Zu vermiethen Bejnung pon 6 Bimmern, 1 Wohn. inder 3. Etage. fof. im "Robenfteiner" 3804 4 Bimmer und 1 Rude mit Glas-abiding, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Baidifude und bes Trodenipeiders, Raberes gu erfragen bei herrn lebrer Sahradar

Stiftstraße 21

Rab bei B. Kraft, 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Bert. 4706 Manfarben, Ruchen und Reller, offe 36, 2. Stock vermiethen per 1. Ottober, Rab vermiethen per 1. Ottober, Rab

herrngartenftr. 17, 2 1 verm. Raberes geräumige 6 Zimmer mit Zube. Spülclofet, Glasabicht, n. Garten, fof. zu verm. Eins fof. zu verm. Rab. Weiesbaden.
Actnihal 54 auflich. Rab. Abolfes Schüsenbofftr, 14 bei Krauss. 4326 gufeben taglich. Dab. Abolfa. Muee 45, Bart. 4692

Karlstraße 29

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Jur Ginsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonntag. Näheres Jahnstraße 3, Part. 4761 Röber-Allee 12, 1. St., freundl.
Rüchen u. reicht. Zub., ganz ob. getheilt auf 1. Oftbr. zu berm.
Räh. Bart. r.

4760

Gine gefunde Wohnung i. 1. St.
3 Zimmer, Küche mit Glasab-fchluß und sonft. Zubehör gleich ober auf 1. Oftober zu verm.
Räh. Bart. r.

4760

ruh. Boufe eine Parkstrasse 22, Ranf., Ritgebrauch ms und Bleichplates, Bel-Etage von 7 Zimmern zu

Hermannstr. 3. 1 Stiege b., ift eine fcone Wohnung von 5 Zimmern auf ben 1. Oft. au verm. 4782

Rooufir. Cor Ottober 4 Bimmer, 3 Bimm., Ruche, 2 Rell., Manf. 420 M. gu verm.

Frang-Abtfrage 3 n. 5 find herrichaftliche Etagen von 5 gimmern nebft Bubebor auf 1. Dit. ju verm. Rab. Schwal-bacherstraße 37, L. Bees. 5308\*

••••••• Mittel-Wohnung.

\*\*\*\*\* Dobheim.

Renban Buff, Duhlgaffe, Bobunngen von 3 Bimmern und Bubehör, fowie 1 Laben, fofort ju vermiethen. Rab. Biesbaden, Dotheimerftrage 26 bei F. Fuss.

Jimmermannfir. 7 1. Etage, fcone Bobnungen, befiebend aus 3 Bimmern, Ruche, Manfarbe und 2 Reller auf erften Oftober gu vermiethen.

Ellenbogengaffe 9, 3 Zimmer und Ruche mit Zubehör, im 2. St., auf gleich ob. fpater zu verm. Preis 500 M. 4685

Platterstraße 4 Ede Philipusberg, ift eine icone Parterrewohnung von 3 Bimmern, Ruche und alem Bubeber, fleiner Garten, auf 1. Oft. ju berm. Rab. bafelbft im 2. Stod ober Mebgergaffe 16b. A. Gorlach. 4682

hirschgraben 6, 1, eine fedl. 3.Bimmerwohnung mit Bubebor und Altane auf 1. Oft. gu verm.97 ab. 1 St.

Bimmermanuftrafe 5, 1. Etage, fcone, gefunde 2Bob nung, bestebenb aus 3 Bimmern Balton, Ruche, Manfarbe u. zwei Reller pr. fofort ober 1. Oftober gu vermiethen.

Walramftraße 10, 1. St., ift eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Bubehör 1. Dit. gu berm.

Kaiser Friedrich-Ring8 ift eine comfortable Barterre-Salon, Bohnzimmer und großem Schlafzimmer mit compl. Babe-einrichtung, fowie Rache, 2 Manf. und 2 Kellerabth., auf 1. Ofteber an rubige Serrichaft zu verm. Anzusehen Born. 10—12 und Rachm. 4—7 Ubr. 4638 Maberes Bel-Etage.

In Donheim, am Babithaf, Biesbadenerftraße 44, eine Frontspigwohnung von 3 gimmern, Ruche und Reller auf 1. Oftober gu berm. 5335

Stiftstraße 1

ift eine fcone gefunde Borber-haus - Bohnung von 3 großen Bimmern, groß. Rude, Manfarbe, Refler und Bubehor auf 1. Ott. gu vermiethen. 4734

ber, Rab Jobheim, Biesbabener-ber, Rab ande ber Bahn (Renban), Bef-Stage-Bobnung, 3 Bimmer nebft Bubehör, Balton, Wafferleitung,

Römerberg 30 eine ich. Wohnung v. 8 ffeinen Bimmern m. Bubehor a. 1. Dt. haus, 1 Treppe r. 4679

Rambach.

zwifchen Connenberg u. Rambach. Frankenstraße 28 Bohnung bon 3 Bimmern, Ruche, 2 Reller, 1 Manfarbe auf Ottbr.

Jabnftraße 36 im 3. St. fcone mern, Danfarben, 2 Steller (fein vis-a-vis) Clofet im Berichlug, per 1. Oft. gu verm. 5149\*

Steingaffe 25 ift eine Bohnung von 3 Simmern u. Bubehor auf I. Oft. u. eine

Dachwohnung zu verm. Shulberg 15 Borderhaus, 3 Bimmer, Ruch und Manfarbe gu verm. 4787

Kleine Wohnung \*\*\*\*\* Michelsterg 20,

Raberes Barterre.

Borberhaus, 3. Gt., 2 Bimmer Ruche, Manfarbe, neuherger., au gleich ober ipater an ruhige Bente zu berm. Rab. 2. St. 4745

Bimmermannstr.6 icone Wohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft. ju vm. 4747 Webergaffe 54 ift eine Wohng. 20 von einem großen Bimmer und Rude nebft Reller im I. Stod auf 1. Oft. gu perm. Daberes Sochftatte 14 im Baderl. 4709

Shwalbacherftr. 41 Frontipitwohnung, 1 Bimmer, Manfarbe, Ruche, an eing. Dame auf 1. Oft, ju verm.

Steingasse 17 eine icone Bohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör auf 1. Ott. gu bermietben.

Vor Sonnenberg, in ruhigem Saufe, febr icone fleine Wohnung im Dachflod, bis 1. Oft. ju verm. (Schöner Garten, berrliche Ansficht.) Rab. Biesbabenerftrage 24. 5301\*

Römerberg 17 Parterre, icone Wohnung von 2 Bimmern, Ruche rc. fofort gu vermietben. 5098\*

Viomerberg 10 find fleine Wohnungen 1 Bimmer, Ruche und Reller, fowie von brei Bimmern, Ruche und Reller mit allem Bubehor auf 1. Oftober zu vermiethen. 4671

Ellenbogengaffe 9 freundliche Manfardwohnung von 2 Bimmern u. Ruche, an rubige Miether, a. 1. Dft. 3. berm. 4727 febritraße 31, Bart., 2 Bimmer Ruche, m. ob, ohne Manfarbe auf 1. Oftbr. gu verm. Raberes 1 Stiege hoch. 4210

Richlstraße 2 abgeichl. Wohnung v. 2 gimmer n. Ruche i. Sths. p. 1. Ottober zu vermiethen. Rab. Borberhaus 4674

Römerberg 10 ift eine ff. Wohnung, 1 Bimmer, Rude, Reller, allem Bubehor, auf 1. Oftober gu berm. 4671 Qubwigftraße 14 2 gr. Bimmer auch als Lagerraum geeignet, auf eing. g. verm. fof. ob. 1. Aug. fofort ober fpater gu vermietben. Manergaffe 19, 2 8., R., M. u. Reller, Sth. 2 St. b., auf Oftober gu vermiethen. 92ab.

Karlstraße 30 ift im Mittelban Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubehor, fowie fcone Dachmobnung von 2 Zimmern, Ruche n. 1 einzelne Manfarbe zu verm. Raft. Borber-haus 1. St. 4743

im Laben.

Mühlgaffe 13, Sth., frbl. 3-8.-Bohn, per fogleich od. später in bm. Rab. b. 3. Saub. 4722

Läden. Büreaus. 0000000000000000

Ein großer, neu bergerichteter Laben,

Ede Bellrin- u. Bellmund-ftrafie, per 1. Oftober mit ober ftrafe, per 1. Oftober mit over obne Bobnung ju perii. Gine Beletage, 5 gimmer, Ballon mit reichlichem Bubebor, per erften Oftober gu verm. Dafelbft eine Bohnung im 2. Stod, 4 gimmer mit reichl. Bubebor per 1. Oft. 30 bermiethen. 4594 Raberes im Laben Theodor

Magner.

Laden

in bem Reubau Quifenfir.[22 gu vermiethen. Rab, bafelbft ober Platterfrage 12. Raben für 500 M. g. 1. Ottober gu vermiethen. Rah, Romerberg 30, Stb. 1. r.

In meinem Soufe

Manergaffe 17 ift noch ein Baben mit Bohnung nebft Bubehor per fofort gu vermiethen. Jacob Bedel, Bauunternehmer

Inden in bem Saufe Ede und Michelsberg auf 1. Oft. b. 3
zu verm. In bemfelben wurde
lange Jahre ein gutgebendes
Barbier- und Frisenr-Geschäft
betrieben Raberes Schwalbacher.

In befter Lage Bies. badens ift ein heller geräumiger

mit 2 Schaufenstern per 1. Oftober cr. billig gu vermiethen. 254\*

Geft. Off. u. K. J. 260 an die Exp. des "Gen. Ang."

Ed-Laden, auch Wohnung ring, Ede Frantenftrafe, fof. ob. fpater zu vermiethen. Raberes Sedauplat 1 im Laben. 4889

-Werkstätten etc \*\*\*\*\*\*\*

Das bon meinem Manne innegehabte Atelier mit Rord-und Oberlicht, auch als Berthätte für rubiges Geschäft, zu verm. Frau S. Schies, Wwe., Dobbeimerfir, 13, 5192°

Werkstätte

mit Dreiglmmer-Bohnung unb Bubehör an rubig. Gelchaft preis-werth gu berm. Raberes 4408 Morinftrafic 17, 2. St.

Walramftrage 17 freundliche Werkflätte auf fofort zu nermietb. 4658

Oranienstraße 31 ift eine geräumige Wertflatte, für jeben Betrieb paffend, am 1. De-tober zu vermiethen. Raberes im Binterhaus 1 Sig. r. Brone Werffiatte, f. 28agen. Diadirer sc. geeignet, auch fur Luger, gu berm. Dif. unter N.

4763 an bie Erp. b. Bl. Große helle Berffatte, Raf. Mauergaffe 11. 4656

Adelheidstraße 54 4759 ift ein großer Reller, bisher Taunusftraße 44, Part., ein als Flaschenbierkeller verwendet, gut mobl. Zimmer mit zwei auch für anbere Bwede geeignet, gu vermietben.

Scharnhorfftrage 24 eine belle Berfftatte, auch als Lagerraum gerignet, ju perm. gum 1. Oft. Thoreinfahrt vorbanden.

Rab. Bart. 4698
Rabe der Langaaffe ift großes
Barterre-Lofal als Wert. fatt ober Lagerraum u. barüber 3 - Zimmer - Wohnung nebft Reller u. Rammer auf 1. Oft. gu vermiethen. Raberes Abler-

Ein gutgehenbes Colonialwarengeschäft Sermannftrage 9 Bertftätte mit 2 3 Sim. 2Bohn. und Bubehör gum 1. Oft. gu verm. 4687

Geränmiger faden 3 m. Bobnung, i. guter Lage (Rabe bes Rochbrumnens), fof, gu verm. Rab. Reroftr. 25 bei R. Maber.

Möblirte Zimmer 00000000000000000

Marktstraße 21 1 St. fann ein anft. Arbeiter icone Schlafftelle erhalten. 4549

Römerberg 23, 2, erb. j. reinl. Arb. Logis. 4650 Gine Manfarbe mit Bett gu berm. hermannftr. 17. 4744

Möblittes Zimmer an befferes Fräulein billig sofort zu vermiethen. Näheres bei Schäfer, Friedrichftrage 44. Roberfir. 15, 1 St. fcon mobil.

Ein Salon mit Schlafgimmer gum 1. August gu berm. Rab. Rerofte. 35/37, im Gestügellaben. 4752

Ein fcon mobl. Zimmer gu verm, Rab. Saalg. 24/26 Borberh, 2. St. 4751 But möbl. Birumer m. Balfon Dan 2 herren f. b. g. verm. Ediwalbacherftrafe 7 2. St. bei Babu.

Gin gut mobl. Zimmer billig gu berm. Baframfir. 4. B. 4690 Glegant mobl. Bohnung und Bimmer frei mit und ohne Benfton. Billa "Rerothal 15". 100 ESSE (COM

Denfion Dilla Kanzenberg, Sainerweg 4, dicht am Aur-part, elegant möblirte Bimmer 4591

Emferirage 22 . St., freundl. fcon moblirtes Zimmer zu verm. Ginf. mobt. Bimmer gu verm., monatl. 10'Dl., Frantenftr.24, 8.

Mettergaffe 18, 1, erh. 2 reint. 5802° (Sin fcones mobl. Binimer fo-Sedanftrage 8, 1 r. 52 5249°

Rellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dabchen u vermietben. 4769 Hermannstr. 3

tann ein anftanbiger Berr ichones Bimmer mit Benfion von 10 D auf fofort erb. 4783 Schlafftelle frei Mauritius-frage 5, 1. St. f. 5325 Gin ichones Manfarbengimmer fofort an ruhige Berson gu vermiethen. Rab. Kirchgasse 28 m Baben.

(Sin großes Dadigimmer gu verm, Beftenbftrage 5. 4555 Betten und Benfion fur 10 Mt. tagl., ebentl. auch ohne Benfion, fofort au berm.

Leere Zimmer.

Stiftftrafte 1 ift e. fc. Front-Berfon gu bermiethen, Gin fcbones leeres

heizbares Bimmet an eine einzelne anftändige Berfon abzugeben, Relbftr. 12 St.

Ellenbogengasse 9 2 ineinanbergeh. Manfarbegimmer ind Bleichplages, Bol-Etage von 7 Zimmern zu 2 Keller, 1 Mansarde auf Otibe. zu vermiethen. Näheres daselbst zu verm. Daseibst ein Laben, oder Sehwaldacherstrasse 59, 2 Kimmer, 2 Mansarde auf Otibe. zu vermiethen. Väheres daselbst zu verm. Daseibst ein Laben, 2 Keller, in vermiethen. Väheres Goldgasse 5. Käh. in der Exped. Blattes. Wash. in der Exped. Bimm., Küche a. 1. Oti. z. v. 4703 fofort o, fpater an einzeine Berfon

Heute und morgen kommt ein grosser Posten von den beliebten billigen

## Weiss-Stickerei-Rester

gum Verkauf.

Ausserdem werden Restbestände garnierter und ungarnierter Stroh-Hüte, sowie Kinderhäubchen, nur bessere Sachen im Werthe von 1.50 bis 5 Mark - jedes Stück für den Spottpreis von 50 Pfennige - abgegeben.

2404

21 Webergasse. Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21, Parterre u. I. Etage.

Nächste Woche Ziehung! Am 18. und 19. Juli d. 3. Strafburger Sängerhans=

Daupt- Mk. 80,000, 30,000, 10,000 1/1 Driginal-Loos 3 Mt., 1/3 Drig.-Loos 1 Mt Porto und Lifte 25 Bfg. ertra, empfiehlt ber Generalagent J. Sturmer, Strafiburg i. G. und alle burch Blafate fenntlichen Bertaufsftellen. In Wiesbaden: Carl Caffel, &. be Fallois, Och. Giefi, C. Grunberg, C. Dent, 2. M. Maste, 3. Staffen, Jean Diehl, Th. Wachter, D. Aftheimer, Erpedition bes "Bollsblattes" und bes "Sonntageblattes".

Strafburger Geldloft Nirdgaffe 40, gegenüberibem Stordneft.

Kronenbranerei

Sonnenbergerftraße 53.

Countag, Montag und Dienftag:

Keine Dahomen-Truppe, sondern edite Indianer. Borftellungen : Countag um 11 Uhr Bormittage und Rachmittage ab 4 Uhr

ftundlich bis 10 Uhr Abende. Montag und Dienftag Nachmittage von 4 Uhr ab ftündlich. Alles Rabere burch Blatate.

Angerdem das übrige Programm. Es labet gu diefen intereffanten Borftellungen höflichft ein

2390 Jean Conradi.

Wilh. Bischof, chemische Kleidern, Waschanstalt, Stoffen,

Färberei Laden Gr. Burgstr. 4 und Reinigung

v. Herren- u. Damennahe der Kleidern, Zimmer- und Wilhelmstrasse.

Decorations-Fabrik und Laden Teppichen, Läufern jeder Grösse Walramstr. 10.

Für Schaufenster.



Spiegel und Erferplatten, in allen Größen ftets vorräthig, offeriren billigst

> V. Schäfer & Sohn, Glashandlung, Telephon 521. — Dogheimerftrafe 34.

wegen ganglicher Gefchafts-Aufgabe

34 Friedrichstraße 34.

Die Reftbeftanbe meines Dobel-Lagers, worunter fich noch hochelegante Calon. Speife. u. Schlafzimmer-Einrichtungen befinden, verkaufe ich, um fo rasch als möglich damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise aus. Meine sämmtlichen Baaren-Borrathe sind, wie allbefannt, nur bestes Fabrikat. Geöffnet von 8-121/2, und von 21/2-7 Uhr.

Wilh. Schwenck.

### Beichleunigung der Güterabfuhr betreffend



Der Güterbeftättereibienft be Rgl. Staatsbahn, ift burch & fürglich getroffenen Ginridt ungen berart beichlennigt, be eine bebentenb größere Ge ich windigfeit erreicht i

Alle Guter, Die Rachte eintreffen, werden bereits früh um 1/37 Uhr ge laben und binnen 3 bis 4 Stunden ben Empfängern geliefert, die tagenba eintreffenben Güter gelangen mit gleige Schnelligfeit gur Ablieferung.

Die Rollgebühren find bie orte üblichen! Im Güter burch be bahnamtliche Rollfuhrwert abgo fahren gu erhalten, genügt eine Bol macht, wogu Formulare gerne überfant werben.

Die Güterbestätterei der Agl. Prenk. Staatsbah L. Rettenmeyer,

Soffpebitent. Biirean : Rheinftrage 21.

NB. Die Firma L. R. ift bie einzige at Plage, die mit Rachtdienft arbei und eigene Labemeifter, fome für den Berfand wie für ben Emplan ber Guter in ben Ronigl. Guterhallt unterhält.

# Antimurin. Antima

(Micken, Fliegen 20.) Bebor mon Ausfluge unternimmt unb bebot fich gur Rube begiebt, beftreiche man Geficht, Danbe

(Angenehm im Gebrauch und absolut ficher wirtent) Rur bei

Backe & Esklony,

Wiesbaben, Wegenüber b. Rochbrum Tannusftrafe 5. Telephon 757.